

Transkriptionszeichen

Es gelten keine Satzzeichen.

[Schneller Sprecherwechsel, Personen sprechen gleichzeitig, Überlappung
//hm//	hms und andere kurze Signale des aktiven Zuhörens von beiden Seiten werden in den Text des Haupterzählers auf diese Weise integriert
(.)	Kurze Pause
(3)	3 s Pause
<u>nein</u>	Betont gesprochen
°doch°	Leise gesprochen
? bzw. ,	Stark bzw. schwach steigende Intonation
. bzw. ;	Stark bzw. schwach sinkende Intonation
Viel-	Abbruch eines Wortes
[]	Anmerkungen des Transkribierenden
Ja-ja	Schnell hintereinander gesprochen
Jaaaaa	Dehnung, je mehr Vokale aneinandergereiht sind, desto länger ist die Dehnung
öfter	Laut gesprochen
<i>öfter</i>	Betont gesprochen
(...)	Unverständlich
(Wort, Wortgruppe)	Halb verstanden
☺	Lachen
☺(3)☺	Dauer des Lachens
☺Text☺	Text wird lachend gesprochen
[holt tief Luft]	Non-verbale Äußerungen
[bläst Rauch aus]	

Zuordnung der Laute:

hm-hm	Zustimmung (wiederholt)
Hm	Zustimmung (einfach)
Hmm	Zustimmung
mhhhh	überlegend
mh-mh	Negativ
mm-h	überrascht

Literatur

- Adler, P. A., & Adler, P. (1998). *Peer power. Preadolescent culture and identity*. New Brunswick: Rutgers University Press.
- Alanen, L. (2005). Kindheit als generationales Konzept. In H. Hengst & H. Zeiher (Hrsg.), *Kindheit soziologisch* (S. 65–82). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Alexander, K. M., & Schofield, J. W. (2008). Understanding and mitigating stereotype threat's negative influence on immigrant and minority students' academic performance. In F. Kalter (Hrsg.), *Migration und Integration* (Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, S. 529–552). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Alheit, P., & Bunke, H. (1999). *Gebrochene Modernisierung – der langsame Wandel proletarischer Milieus. Eine empirische Vergleichsstudie ost- und westdeutscher Arbeitermilieus in den 1950er Jahren*. Bremen: Donat.
- Alt, C. (Hrsg.). (2005). *Kinderleben. Aufwachsen zwischen Familie, Freunden und Institutionen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Alt, C., & Quellenberg, H. (2005). Daten, Design und Konstrukte. Grundlagen des DJI-Kinderpanels. In C. Alt (Hrsg.), *Kinderleben. Aufwachsen zwischen Familie, Freunden und Institutionen* (S. 277–300). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Andresen, S., & Diehm, I. (Hrsg.). (2006). *Kinder, Kindheiten, Konstruktionen. Erziehungswissenschaftliche Perspektiven und sozialpädagogische Verortungen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Andresen, S., Richter, M., & Otto, H.-U. (2011). Familien als Akteure der Ganztagschule. Zusammenhänge und Passungsverhältnisse. In L. Stecher, H.-H. Krüger, & T. Rauschenbach (Hrsg.), *Ganztagschule – Neue Schule?* (Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, S. 205–219). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Auernheimer, G. (1988). *Der sogenannte Kulturkonflikt. Orientierungsprobleme ausländischer Jugendlicher*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Azmitia, M., & Hesser, J. (1993). Why siblings are important agents of cognitive development. A comparison of siblings and peers. *Child Development*, 64(2), 430–444.
- Baacke, D. (2003). *Die 13- bis 18-Jährigen. Einführung in die Probleme des Jugendalters. Überarbeitet von Ralf Vollbrecht* (8. Aufl.). Weinheim: Beltz.
- Baacke, D., Sander, U., & Vollbrecht, R. (1994). *Spielräume biographischer Selbstkonstruktion. Vier Lebenslinien Jugendlicher*. Opladen: Leske + Budrich.
- Badawia, T. (2002). „Der dritte Stuhl“. Eine Grounded-Theory-Studie zum kreativen Umgang bildungserfolgreicher Immigrantenjugendlicher mit kultureller Differenz. Frankfurt a. M.: IKO-Verlag für Interkulturelle Kommunikation.

- Badawia, T., Hamburger, F., & Hummrich, M. (Hrsg.). (2003). *Beiträge zur qualitativen Migrationsforschung: Wider die Ethnisierung einer Generation. Beiträge zur qualitativen Migrationsforschung*. Frankfurt a. M.: IKO-Verlag für Interkulturelle Kommunikation.
- Ball, S. J., Maguire, M., & Macrae, S. (2000). *Choice, pathways, and transitions post-16. New youth, new economies in the global city*. London: Routledge Falmer.
- Ballnik, P., Martinetz, E., & Ballnik, O. G. (2005). *Lebenswelten Vater – Kind, positive Väterlichkeit und männliche Identität. Studie*. Wien: BMSG-Bestellservice.
- Bauer, U. (2011). *Sozialisation und Ungleichheit. Eine Hinführung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bauer, U., & Vester, M. (2008). Soziale Ungleichheit und soziale Milieus als Sozialisationskontexte. In K. Hurrelmann, M. Grundmann, & S. Walper (Hrsg.), *Handbuch Sozialisationsforschung* (7. vollst. überarb. Aufl., S. 184–202). Weinheim: Beltz.
- Bauer, P., & Wiezorek, C. (2008). Der verdachtsgeleitete Blick. Sozialpädagogische Familienbilder vor dem Hintergrund von Kinderschutz. *Sozial aktuell: die Fachzeitschrift für soziale Arbeit*, 40(5), 26–28.
- Bauman, K. E., Carver, K., & Gleiter, K. (2001). Trends in parent and friend influence during adolescence. The case of adolescent cigarette smoking. *Addictive Behaviors*, 26(3), 349–361.
- Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., & Schneider, W., et al. (Hrsg.) (2001a). *PISA 2000. Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich*. Opladen: Leske + Budrich.
- Baumert, J., Stanat, P., & Demmrich, A. (2001b). PISA 2000: Untersuchungsgegenstand, theoretische Grundlagen und Durchführung der Studie. In J. Baumert, E. Klieme, M. Neubrand, M. Prenzel, U. Schiefele, W. Schneider, et al. (Hrsg.), *PISA 2000. Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich* (S. 15–68). Opladen: Leske + Budrich.
- Baumert, J., Trautwein, U., & Artelt, C. (2003). Schulumwelten – institutionelle Bedingungen des Lehrens und Lernens. In J. Baumert, C. Artelt, E. Klieme, M. Neubrand, M. Prenzel, U. Schiefele, et al. (Hrsg.), *PISA 2000. Ein differenzierter Blick auf die Länder der Bundesrepublik Deutschland* (S. 261–331). Opladen: Leske + Budrich.
- Baumert, J., Stanat, P., & Watermann, R. (2006a). Schulstruktur und die Entstehung differenzieller Lern- und Entwicklungsmilieus. In J. Baumert, P. Stanat, & R. Watermann (Hrsg.), *Herkunftsbedingte Disparitäten im Bildungswesen. Differenzielle Bildungsprozesse und Probleme der Verteilungsgerechtigkeit vertiefende Analysen im Rahmen von PISA 2000* (S. 95–188). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Baumert, J., Stanat, P., & Watermann, R. (Hrsg.). (2006b). *Herkunftsbedingte Disparitäten im Bildungswesen. Differenzielle Bildungsprozesse und Probleme der Verteilungsgerechtigkeit vertiefende Analysen im Rahmen von PISA 2000*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Beck, U. (1983). Jenseits von Stand und Klasse? Soziale Ungleichheiten, gesellschaftliche Individualisierungsprozesse und die Entstehung neuer sozialer Formationen und Identitäten. In R. Kreckel (Hrsg.), *Soziale Ungleichheiten* (Soziale Welt, S. 35–74). Göttingen: Schwartz.
- Beck, U. (1986). *Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Becker, R. (2000). Klassenlage und Bildungsentscheidungen. Eine empirische Anwendung der Wert- und Erwartungstheorie. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 52(3), 450–474.

- Becker, R. (2008). Soziale Ungleichheit von Bildungschancen und Chancengerechtigkeit. In R. Becker & W. Lauterbach (Hrsg.), *Bildung als Privileg. Erklärungen und Befunde zu den Ursachen der Bildungsungleichheit* (3. Aufl., S. 161–189). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Becker, R., & Hadjar, A. (2011). Meritokratie – Zur gesellschaftlichen Legitimation ungleicher Bildungs-, Erwerbs- und Einkommenschancen in modernen Gesellschaften. In R. Becker (Hrsg.), *Lehrbuch der Bildungssoziologie* (2. überarb. u. erw. Aufl., S. 37–62). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Becker, R., & Lauterbach, W. (2008). Bildung als Privileg – Ursachen, Mechanismen, Prozesse und Wirkungen. In R. Becker & W. Lauterbach (Hrsg.), *Bildung als Privileg. Erklärungen und Befunde zu den Ursachen der Bildungsungleichheit* (3. Aufl., S. 11–45). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Beckert-Zieglschmid, C. (2006). Informalisiertes Lernen. Lernen zwischen Elternhaus und Peers am Beispiel von Lebensstilen Jugendlicher. In C. J. Tully (Hrsg.), *Lernen in flexibilisierten Welten. Wie sich das Lernen der Jugend verändert* (S. 77–93). Weinheim: Juventa.
- Berger, P. L., & Luckmann, T. ([1969]2009). *Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie* (22. Aufl.). Frankfurt a. M.: Fischer-Taschenbuch-Verlag.
- Bernfeld, S. ([1923]1992). In U. Herrmann (Hrsg.), *Siegfried Bernfeld: Sämtliche Werke. Bd. 1: Theorie des Jugendalters: Schriften 1914–1938*. Weinheim: Beltz.
- Bernfeld, S. ([1925]2000). *Sisyphos oder die Grenzen der Erziehung* (8. Aufl.). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Betz, T. (2006a). ‚Gatekeeper‘ Familie. Zu ihrer allgemeinen und differenziellen Bildungsbedeutsamkeit. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, 1(2), 181–195.
- Betz, T. (2006b). Ungleiche Kindheit. Ein (erziehungswissenschaftlicher) Blick auf die Verschränkung von Herkunft und Bildung. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 26(1), 52–68.
- Betz, T. (2008). *Ungleiche Kindheiten. Theoretische und empirische Analysen zur Sozialberichterstattung über Kinder*. Weinheim: Juventa.
- Bietau, A. (1989). Arbeiterjugendliche zwischen Schule und Subkultur. Eine Straßenclique in einer ehemaligen Bergarbeitersiedlung des Ruhrgebiets. In W. Breyvogel (Hrsg.), *Pädagogische Jugendforschung. Erkenntnisse und Perspektiven* (S. 131–159). Opladen: Leske + Budrich.
- Bietau, A., Breyvogel, W., & Helsper, W. (1983). *Subjektive Verarbeitungsformen schulischer Anforderungen und Selbstkrisen Jugendlicher. Zwischenbericht an die DFG*. Essen.
- Bietau, A., Breyvogel, W., & Helsper, W. (1984). Zur Anpassung Jugendlicher an Schule und Beruf. *Deutsche Jugend*, 32(9), 413–421.
- Bittlingmayer, U. H. (2006). Grundzüge einer mehrdimensionalen sozialstrukturellen Sozialisationsforschung. In M. Grundmann, D. Dravenau, U. H. Bittlingmayer, & W. Edelstein (Hrsg.), *Handlungsbefähigung und Milieu. Zur Analyse milieuspezifischer Alltagspraktiken und ihrer Ungleichheitsrelevanz* (S. 37–55). Berlin: Lit Verlag.
- Black, K. A., Jaeger, E., McCartney, K., & Crittenden, P. M. (2000). Attachment models, peer interaction behavior, and feelings about the self: Indications of maladjustment in dismissing/preoccupied (Ds/E) Adolescents. In P. M. Crittenden & A. H. Claussen (Hrsg.), *The organization of attachment relationships. Maturation, culture, and context* (S. 300–324). Cambridge: Cambridge University Press.
- Blos, P. ([1962]2001). *Adoleszenz. Eine psychoanalytische Interpretation* (7. Aufl.). Stuttgart: Klett-Cotta.

- Blossfeld, H.-P. (1993). Changes in educational opportunities in the Federal Republic of Germany. A longitudinal study of cohorts born between 1916 and 1965. In Y. Shavit & H.-P. Blossfeld (Hrsg.), *Persistent Inequality. Changing educational attainment in thirteen countries* (S. 51–74). Boulder: Westview Press.
- Blossfeld, H.-P., Schneider, T., & Maurice, J. von. (2010). Längsschnittdaten zur Beschreibung und Erklärung von Bildungsverläufen. In G. Quenzel & K. Hurrelmann (Hrsg.), *Bildungsverlierer. Neue Ungleichheiten* (S. 203–220). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- BMFSFJ. (2005). Zwölfter Kinder- und Jugendbericht. Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Bildung, Betreuung und Erziehung vor und neben der Schule. Berlin.
- Boehne, K., & Hadjar, A. (2008). Die empirische Analyse von Sozialisationsprozessen. In K. Hurrelmann, M. Grundmann, & S. Walper (Hrsg.), *Handbuch Sozialisationsforschung* (7. vollst. überarb. Aufl., S. 92–102). Weinheim: Beltz.
- Böhme, J. (2000). *Schulmythen und ihre imaginäre Verbürgung durch oppositionelle Schüler*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Böhnisch, L. (2009). Familie und Bildung. In R. Tippelt & B. Schmidt (Hrsg.), *Handbuch Bildungsforschung* (2. überarb. u. erw. Aufl., S. 339–350). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bohnsack, R. (1989). *Generation, Milieu und Geschlecht. Ergebnisse aus Gruppendiskussionen mit Jugendlichen*. Opladen: Leske + Budrich.
- Bohnsack, R. (1998a). Milieu als konjunktiver Erfahrungsraum. Eine dynamische Konzeption von Milieu in empirischer Analyse. In U. Matthiesen (Hrsg.), *Die Räume der Milieus. Neue Tendenzen in der sozial- und raumwissenschaftlichen Milieuforschung, in der Stadt- und Raumplanung* (S. 119–131). Berlin: Ed. Sigma.
- Bohnsack, R. (1998b). Rekonstruktive Sozialforschung und der Grundbegriff des Orientierungsmusters. In D. Siefkes, P. Eulenhöfer & H. Stach (Hrsg.), *Sozialgeschichte der Informatik. Kulturelle Praktiken und Orientierungen* (S. 105–121). Wiesbaden: DUV.
- Bohnsack, R. (2003). *Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in qualitative Methoden* (5. Aufl.). Opladen: Leske + Budrich.
- Bohnsack, R. (2007). *Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in qualitative Methoden* (6. durchges. u. aktual. Aufl.). Opladen: Barbara Budrich.
- Bohnsack, R. (2012). Orientierungsschemata, Orientierungsrahmen und Habitus. Elementare Kategorien der Dokumentarischen Methode mit Beispielen aus der Bildungsmilieuforschung. In K. Schittenhelm (Hrsg.), *Qualitative Bildungs- und Arbeitsmarktforschung* (S. 119–153). Wiesbaden: Springer VS.
- Bohnsack, R., Loos, P., Schäffer, B., Städtler, K., & Wild, B. (1995). *Die Suche nach Gemeinsamkeit und die Gewalt der Gruppe. Hooligans, Musikgruppen und andere Jugendcliquen*. Opladen: Leske + Budrich.
- Bohnsack, R., Nentwig-Gesemann, I., & Nohl, A.-M. (2007). Einleitung: Die dokumentarische Methode und ihre Forschungspraxis. In R. Bohnsack, I. Nentwig-Gesemann, & A.-M. Nohl (Hrsg.), *Die dokumentarische Methode und ihre Forschungspraxis. Grundlagen qualitativer Sozialforschung* (2. erw. u. aktual. Aufl., S. 9–27). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bohrhardt, R. (2000). Familienstruktur und Bildungserfolg. Stimmen die alten Bilder? *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 3(2), 189–207.
- Borkowski, B. (1997). „*Parias und Heldentöchter*“. *Bildungsaufstieg und Sozialausbruch von Frauen*. Pfaffenweiler: Centaurus.

- Bornstein, M. H., & Cheah, C. S. L. (2006). The place of „culture and parenting“ in the ecological contextual perspective on developmental science. In K. H. Rubin & O. B. Chung (Hrsg.), *Parenting beliefs, behaviors, and parent-child relations. A cross-cultural perspective* (S. 3–33). New York: Psychology Press.
- Bos, W., Hornberg, S., Arnold, K.-H., Faust, G., Fried, L., Lankes, E.-M., et al. (Hrsg.) (2007). *IGLU 2006. Lesekompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich*. Münster: Waxmann.
- Bos, W., Bensen, M., Baumert, J., Prenzel, M., Selter, C., & Walther, G. (Hrsg.) (2008). *TIMSS 2007. Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich*. Münster: Waxmann.
- Boudou, R. (1974). *Education, opportunity, and social inequality. Changing prospects in western society*. New York: Wiley.
- Bourdieu, P. (1973). Cultural reproduction and social reproduction. In R. Brown (Hrsg.), *Knowledge, education, and cultural change. Papers in the sociology of education* (Explorations in sociology, Bd. 2, S. 71–112). London: Tavistock Publications Ltd.
- Bourdieu, P. (1979). *Entwurf einer Theorie der Praxis. Auf der ethnologischen Grundlage der kabyrischen Gesellschaft*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Bourdieu, P. ([1982]2007). *Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft* (18. Aufl.). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Bourdieu, P. (1989). Antworten auf einige Einwände. In K. Eder (Hrsg.), *Klassenlage, Lebensstil und kulturelle Praxis. Beiträge zur Auseinandersetzung mit Pierre Bourdieus Klassen- theorie* (S. 395–410). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Bourdieu, P. (1990). Die biographische Illusion. *BIOS*, 3(1), 75–81.
- Bourdieu, P. (1992). Die feinen Unterschiede. In M. Steinrück (Hrsg.), *Die verborgenen Mechanismen der Macht* (Schriften zu Politik und Kultur. Bd. 1, S. 31–47). Hamburg: VSA-Verlag.
- Bourdieu, P. (1993a). „Jugend“ ist nur ein Wort. In *Soziologische Fragen* (S. 136–146). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Bourdieu, P. (1993b). *Sozialer Sinn. Kritik der theoretischen Vernunft*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Bourdieu, P. (1998a). *Praktische Vernunft. Zur Theorie des Handelns*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Bourdieu, P. (1998b). *Vom Gebrauch der Wissenschaft. Für eine klinische Soziologie des wissenschaftlichen Feldes*. Konstanz: UVK.
- Bourdieu, P. (2001a). Die konservative Schule. Die soziale Chancengleichheit gegenüber Schule und Kultur. In M. Steinrück (Hrsg.), *Wie die Kultur zum Bauern kommt. über Bildung, Schule und Politik* (Schriften zu Politik und Kultur. Bd. 4, S. 25–52). Hamburg: VSA-Verlag.
- Bourdieu, P. (2001b). *Meditationen. Zur Kritik der scholastischen Vernunft*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Bourdieu, P., & Passeron, J.-C. (1971). *Die Illusion der Chancengleichheit. Untersuchungen zur Soziologie des Bildungswesens am Beispiel Frankreichs*. Stuttgart: Klett.
- Bourdieu, P., & Wacquant, L. J. D. ([1996]2006). Die Ziele der reflexiven Soziologie. Chicago-Seminar, Winter 1987. In *Reflexive Anthropologie*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Brake, A. (2006a). Das Sichtbare und das Unsichtbare. Bildungsstrategien als Strategien des Habitus. In P. Büchner & A. Brake (Hrsg.), *Bildungsort Familie. Transmission von Bildung und Kultur im Alltag von Mehrgenerationenfamilien* (S. 81–108). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Brake, A. (2006b). Der Bildungsort Familie. Methodische Grundlagen der Untersuchung. In P. Büchner & A. Brake (Hrsg.), *Bildungsort Familie. Transmission von Bildung und Kultur im Alltag von Mehrgenerationenfamilien* (S. 49–79). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Brake, A. (2008). Der Wandel familialen Zusammenlebens und seine Bedeutung für die (schulischen) Bildungsbiographien der Kinder. In C. Rohlf, M. Harring, & C. Palentien (Hrsg.), *Kompetenz-Bildung. Soziale, emotionale und kommunikative Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen* (S. 95–126). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Brake, A. (2010). Familie und Peers. Zwei zentrale Sozialisationskontexte zwischen Rivalität und Komplementarität. In M. Harring, O. Böhm-Kasper, C. Rohlf, & C. Palentien (Hrsg.), *Freundschaften, Cliques und Jugendkulturen. Peers als Bildungs- und Sozialisationsinstanzen* (S. 385–405). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Brake, A., & Büchner, P. (2003). Bildungsort Familie: Die Transmission von kulturellem und sozialem Kapital im Mehrgenerationenzusammenhang. Überlegungen zur Bildungsbedeutsamkeit der Familie. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 6(4), 618–638.
- Brake, A., & Büchner, P. (2006). Dem familialen Habitus auf der Spur. Bildungsstrategien in Mehrgenerationenfamilien. In B. Friebertshäuser, M. Rieger-Ladich, & L. Wigger (Hrsg.), *Reflexive Erziehungswissenschaft. Forschungsperspektiven im Anschluss an Pierre Bourdieu* (S. 59–80). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Branner, R. (2003). *Scherzkommunikation unter Mädchen. Eine ethnographisch-gesprächsanalytische Untersuchung*. Frankfurt a. M.: Peter Lang.
- Breidenstein, G. (2006). *Teilnahme am Unterricht. Ethnographische Studien zum Schülerjob*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Breidenstein, G., & Meier, M. (2004). "Streber" – Zum Verhältnis von Peer Kultur und Schulerfolg. *Pädagogische Rundschau*, 58(5), 549–563.
- Breitenbach, E. (2000). *Mädchenfreundschaften in der Adoleszenz. Eine fallrekonstruktive Untersuchung von Gleichaltrigengruppen*. Opladen: Leske + Budrich.
- Bremer, H. (2004). *Von der Gruppendiskussion zur Gruppenwerkstatt. Ein Beitrag zur Methodenentwicklung in der typenbildenden Mentalitäts-, Habitus- und Milieuanalyse*. Münster: Lit Verlag.
- Brendel, S. (1998). *Arbeitertöchter beißen sich durch. Bildungsbiographien und Sozialisationsbedingungen junger Frauen aus der Arbeiterschicht*. Weinheim: Juventa.
- Breyvogel, W. (Hrsg.). (1989). *Pädagogische Jugendforschung. Erkenntnisse und Perspektiven*. Opladen: Leske + Budrich.
- Breyvogel, W. (Hrsg.). (2010). *Wie aus Kindern Risikoschüler werden. Fallstudien zu den Ursachen von Bildungsarmut*. Frankfurt a. M.: Brandes und Apsel.
- Bronfenbrenner, U. (1976). ökologische Sozialisationsforschung – Ein Bezugsrahmen. In K. Lüscher (Hrsg.), *Konzepte der Humanwissenschaften: ökologische Sozialisationsforschung* (S. 199–220). Stuttgart: Klett.
- Bruhns, K., & Wittmann, S. (2002). „Ich meine, mit Gewalt kannst du dir Respekt verschaffen“. *Mädchen und junge Frauen in gewaltbereiten Jugendgruppen*. Opladen: Leske + Budrich.
- Büchner, P. (1994). (Schul-)Kindsein heute zwischen Familie, Schule und außerschulischen Freizeiteinrichtungen. Expertise für den 5. Familienbericht. In P. Büchner (Hrsg.), *Kindliche Lebenswelten, Bildung und innerfamiliäre Beziehungen. Materialien zum 5. Familienbericht* (S. 9–39). München: Verlag Deutsches Jugendinstitut; Juventa.
- Büchner, P. (1996). Das Kind als Schülerin oder Schüler. In H. Zeiher, P. Büchner, & J. Zinnecker (Hrsg.), *Kinder als Außenseiter? Umbrüche in der gesellschaftlichen Wahrnehmung von Kindern und Kindheit* (S. 157–188). Weinheim: Juventa.

- Büchner, P. (2003). Stichwort: Bildung und Soziale Ungleichheit. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 6(1), 5–24.
- Büchner, P. (2006a). Der Bildungsort Familie. Grundlagen und Theoriebezüge. In P. Büchner & A. Brake (Hrsg.), *Bildungsort Familie. Transmission von Bildung und Kultur im Alltag von Mehrgenerationenfamilien* (S. 21–47). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Büchner, P. (2006b). Zur Einführung: Die Familie als Bildungsort. In P. Büchner & A. Brake (Hrsg.), *Bildungsort Familie. Transmission von Bildung und Kultur im Alltag von Mehrgenerationenfamilien* (S. 11–20). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Büchner, P., & Brake, A. (2006a). Transmission von Bildung und Kultur in Mehrgenerationenfamilien im komplexen Netz gesellschaftlicher Anerkennungsbeziehungen. Resümee und Ausblick. In P. Büchner & A. Brake (Hrsg.), *Bildungsort Familie. Transmission von Bildung und Kultur im Alltag von Mehrgenerationenfamilien* (S. 255–277). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Büchner, P., & Brake, A. (Hrsg.). (2006b). *Bildungsort Familie. Transmission von Bildung und Kultur im Alltag von Mehrgenerationenfamilien*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Büchner, P., & Krüger, H.-H. (1996). Soziale Ungleichheiten beim Bildungserwerb innerhalb und außerhalb der Schule. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung in Hessen und Sachsen-Anhalt. *Aus Politik und Zeitgeschichte*, 46(11), 21–30.
- Büchner, P., Fuhs, B., & Krüger, H.-H. (Hrsg.). (1996). *Vom Teddybär zum ersten Kuß. Wege aus der Kindheit in Ost- und Westdeutschland*. Opladen: Leske + Budrich.
- Bühler-Niederberger, D., & Sünker, H. (2006). Der Blick auf das Kind. Sozialisationsforschung, Kindheitssoziologie und die Frage nach der gesellschaftlich-generationalen Ordnung. In S. Andresen & I. Diehm (Hrsg.), *Kinder, Kindheiten, Konstruktionen. Erziehungswissenschaftliche Perspektiven und sozialpädagogische Verortungen* (S. 25–52). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Buhrmester, D. (1992). The developmental courses of sibling and peer relationships. In F. Boer & J. Dunn (Hrsg.), *Children's sibling relationships. Developmental and clinical issues* (S. 19–40). Hillsdale, NJ: Erlbaum.
- Bukowski, W. M., Adams, R. E., & Santo, J. B. (2006). Research on peers and adolescent development: What's doing in North America? In A. Ittel, L. Stecher, H. Merckens, & J. Zinnecker (Hrsg.), *Jahrbuch Jugendforschung. 6. Ausgabe* (S. 95–106). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bundesministerium des Inneren. (2008). *Migrationsbericht 2008. Migrationsbericht des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge im Auftrag der Bundesregierung*. http://www.bmi.bund.de/cae/servlet/contentblob/876734/publicationFile/55172/Migrationsbericht_2008_de.pdf. Zugegriffen: 6. Juli 2012.
- Bünger, S. (2011). Die deutsche Peerforschung: Ein historischer und methodischer Überblick über die Peerforschung im deutschsprachigen Raum von 1950–2007. In A. Ittel, H. Merckens, & L. Stecher (Hrsg.), *Jahrbuch Jugendforschung. 10. Ausgabe* (S. 267–289). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Busse, S. (2010). *Bildungsorientierungen Jugendlicher in Familie und Schule. Die Bedeutung der Sekundarschule als Bildungsort*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Butler, J. (2001). *Psyche der Macht. Das Subjekt der Unterwerfung*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Caro, D. H., & Lehmann, R. H. (2009). Achievement inequalities in Hamburg schools. How do they change as students get older? *School Effectiveness and School Improvement*, 20(4), 407–431.

- Chen, X., Chang, L., & He, Y. (2003). The peer group as a context. Mediating and moderating effects on relations between academic achievement and social functioning in Chinese children. *Child Development*, 75(3), 710–727.
- Coelen, T., & Otto, H.-U. (Hrsg.). (2008). *Grundbegriffe Ganztagsbildung. Ein Handbuch*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Coleman, J. S. (1988). Social capital in the creation of human capital. *American Journal of Sociology*, 94(1), 95–120.
- Coleman, J. S. (1995). *Grundlagen der Sozialtheorie (3 Bände)*. München: Oldenbourg.
- Combe, A., & Helsper, W. (1994). *Was geschieht im Klassenzimmer? Perspektiven einer hermeneutischen Schul- und Unterrichtsforschung. Zur Konzeptualisierung der Pädagogik als Handlungstheorie*. Weinheim: Deutscher Studien-Verlag.
- Contreras, J. M., & Kerns, K. (2000). Emotion regulation processes: Explaining links between parent-child-attachment and peer relationships. In K. Kerns, J. M. Contreras, & A. M. Neal-Barnett (Hrsg.), *Family and peers. Linking two social worlds* (S. 1–26). Westport: Greenwood Publishing Group.
- Dederling, K., & Holtappels, H. G. (2009). Schulische Bildung. In R. Tippelt und B. Schmidt (Hrsg.), *Handbuch Bildungsforschung* (2. überarb. u. erw. Aufl., S. 365–382). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Deinert, A. (2008). Tim Hoogland – bildungsambitionierter Gymnasiast in spaßorientierter und sportlicher Peergroup. In H.-H. Krüger, S.-M. Köhler, M. Zschach, & N. Pfaff, *Kinder und ihre Peers. Freundschaftsbeziehungen und schulische Bildungsbiographien* (S. 78–96). Opladen: Barbara Budrich.
- Deppe, U. (2008a). Nadja Tafel. Erfolgreiche Schülerin mit musikalischer Freundesgruppe. In H.-H. Krüger, S.-M. Köhler, M. Zschach, & N. Pfaff, *Kinder und ihre Peers. Freundschaftsbeziehungen und schulische Bildungsbiographien* (S. 37–56). Opladen: Barbara Budrich.
- Deppe, U. (2008b). *Zur Herstellung und Bearbeitung sozialer Ungleichheit in Kindergruppen (Unveröffentlichte Diplomarbeit)*. Halle: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
- Deppe, U. (2012a). Freizeitorientierungen bei 13-Jährigen und ihren Eltern und die Reproduktion von Bildungsungleichheit. In H.-H. Krüger, A. Deinert, & M. Zschach, *Jugendliche und ihre Peers. Freundschaftsbeziehungen und Bildungsbiografien in einer Längsschnittperspektive* (S. 205–210). Opladen: Barbara Budrich.
- Deppe, U. (2012b). Schulische Anerkennungsverhältnisse zwischen 13-Jährigen, ihren Eltern und Freunden und die Konstruktion von Bildungsungleichheit. Ein exemplarischer Fallvergleich. In S. Siebholz, E. Schneider, S. Busse, S. Sandring, & A. Schippling (Hrsg.), *Prozesse sozialer Ungleichheit* (S. 153–164). Wiesbaden: Springer VS.
- Diefenbach, H. (2000). Stichwort: Familienstruktur und Bildung. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 3(2), 169–187.
- DiMaggio, P. (1982). Cultural capital and school success. The impact of status culture participation on the grades of U.S. high school students. *American Sociological Review*, 47(2), 189–201.
- DiMaggio, P., & Mohr, J. (1985). Cultural capital, educational attainment, and marital selection. *American Journal of Sociology*, 90(6), 1231–1261.
- Ditton, H. (2011). Familie und Schule – eine Bestandsaufnahme der bildungssoziologischen Schuleffektforschung von James S. Coleman bis heute. In R. Becker (Hrsg.), *Lehrbuch der Bildungssoziologie* (2. überarb. u. erw. Aufl., S. 245–264). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Dravenau, D. (2006). Die Entwicklung milieuspezifischer Handlungsbefähigung. In M. Grundmann, D. Dravenau, U. H. Bittlingmayer, & W. Edelstein (Hrsg.), *Handlungsbefähigung und Milieu. Zur Analyse milieuspezifischer Alltagspraktiken und ihrer Ungleichheitsrelevanz* (S. 191–235). Berlin: Lit Verlag.
- Du Bois-Reymond, M. (2000). Jugendkulturelles Kapital in Wissensgesellschaften. In H.-H. Krüger & H. Wenzel (Hrsg.), *Schule zwischen Effektivität und sozialer Verantwortung* (S. 235–254). Opladen: Leske + Budrich.
- Du Bois-Reymond, M. (2007). *Europas neue Lerner. Ein bildungskritischer Essay*. Opladen: Barbara Budrich.
- Du Bois-Reymond, M., Büchner, P., Krüger, H.-H., Ecarius, J., & Fuhs, B. (1994). *Kinderleben. Modernisierung von Kindheit im interkulturellen Vergleich*. Opladen: Leske + Budrich.
- Duncan, G. J., Boisjoly, J., & Harris, K. M. (2001). Sibling, peer, neighbour, and schoolmate correlations as indicators of the importance of context for adolescent development. *Demography*, 38(3), 437–447.
- Dunn, J. (2007). Siblings and socialization. In J. E. Grusec & P. D. Hastings (Hrsg.), *Handbook of socialization. Theory and research* (S. 309–327). New York: Guilford Press.
- Durkheim, E. ([1984]2006). *Erziehung, Moral und Gesellschaft. Vorlesung an der Sorbonne 1902/1903*. übersetzt von Ludwig Schmidts (5. Aufl.). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Ecarius, J. (2008). Familie und Schule. Anerkennungskonflikte um Liebe, Recht und Solidarität. In C. Grunert & H.-J. von Wensierski (Hrsg.), *Jugend und Bildung. Modernisierungsprozesse und Strukturwandel von Erziehung und Bildung am Beginn des 21. Jahrhunderts* (S. 183–196). Opladen: Barbara Budrich.
- Eckert, R., Reis, C., & Wetzstein, T. A. (2000). „Ich will halt anders sein wie die anderen!“. *Abgrenzung, Gewalt und Kreativität bei Gruppen Jugendlicher*. Opladen: Leske + Budrich.
- Eckhardt, A. G. (2008). *Sprache als Barriere für den schulischen Erfolg. Potentielle Schwierigkeiten beim Erwerb schulbezogener Sprache für Kinder mit Migrationshintergrund*. Münster: Waxmann.
- Eder, F., Gehmacher, E., & Kroismayr, S. (2006). Die Bedeutung von Sozialkapital für Wohlbefinden und Lernerfolg. In E. Gehmacher, S. Kroismayr, J. Neumüller, & M. Schuster (Hrsg.), *Sozialkapital. Neue Zugänge zu gesellschaftlichen Kräften* (S. 106–134). Wien: Mandelbaum Verlag.
- Ehmke, T., Hohensee, F., & Siegle, T. (2006). Soziale Herkunft, elterliche Unterstützungsprozesse und Kompetenzentwicklung. In M. Prenzel, J. Baumert, W. Blum, R. H. Lehmann, D. Leutner, M. Neubrand, et al. (Hrsg.), *PISA 2003. Untersuchungen zur Kompetenzentwicklung im Verlauf eines Schuljahres* (S. 225–248). Münster: Waxmann.
- Eickhoff, C. (2000). Partner- und Konfliktfamilien. In A. Herlth, A. Engelbert, J. Mansel, & C. Palentien (Hrsg.), *Spannungsfeld Familienkindheit. Neue Anforderungen, Risiken und Chancen* (S. 167–175). Opladen: Leske + Budrich.
- Eisenstadt, S. N. (1966). *Von Generation zu Generation*. München: Juventa.
- Esser, H. (1999). *Soziologie. Spezielle Grundlagen*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Falbo, T., Lein, L., & Amador, N. A. (2001). Parental involvement during the transition to high school. *Journal of Adolescent Research*, 16(5), 511–529.
- Fend, H. (1974). *Gesellschaftliche Bedingungen schulischer Sozialisation*. Weinheim: Beltz.
- Fend, H. (2005). *Entwicklungspsychologie des Jugendalters* (Nachdr. der 3., durchges. Aufl. 2003). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Fend, H. (2006). *Neue Theorie der Schule. Einführung in das Verstehen von Bildungssystemen. Lehrbuch*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Fend, H. (2009). Was die Eltern ihren Kindern mitgeben – Generationen aus Sicht der Erziehungswissenschaft. In H. Künemund & M. Szydlik (Hrsg.), *Generationen. Multidisziplinäre Perspektiven* (S. 81–103). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Flick, U. (2008). *Triangulation. Eine Einführung* (2. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Francesconi, M., Jenkins, S. P., Siedler, T., & Wagner, G. G. (2006). Einfluss der Familienform auf den Schulerfolg von Kindern nicht nachweisbar. *DIW-Wochenbericht*, 13, 165–169.
- Friebel, H., Epskamp, H., Friebel, R., & Toth, S. (1996). *Bildungsidentität. Zwischen Qualifikationschancen und Arbeitsplatzmangel. Eine Längsschnittuntersuchung*. Opladen: Leske + Budrich.
- Fuchs-Heinritz, W., & König, A. (2005). *Pierre Bourdieu. Eine Einführung*. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.
- Fuhs, B. (1999). *Kinderwelten aus Elternsicht. Zur Modernisierung von Kindheit*. Opladen: Leske + Budrich.
- Fuhs, B. (2000). Kinderfreizeit als Familienprojekt. In A. Herlth, A. Engelbert, J. Mansel, & C. Palentien (Hrsg.), *Spannungsfeld Familienkindheit. Neue Anforderungen, Risiken und Chancen* (S. 202–217). Opladen: Leske + Budrich.
- Geißler, R. (1999). Mehr Bildungschancen, aber wenig Bildungsgerechtigkeit – ein Paradox der Bildungsexpansion. In S. Bethe (Hrsg.), *Emanzipative Bildungspolitik* (S. 83–93). Münster: Lit Verlag.
- Glaser, B. G., & Strauss, A. ([1967]2010). *Grounded theory. Strategien qualitativer Forschung* (3. Aufl.). Bern: Huber.
- Glinka, H.-J. (2009). *Das narrative Interview. Eine Einführung für Sozialpädagogen* (3. Aufl.). Weinheim: Juventa.
- Goldsmith, P. A. (2004). Schools' racial mix, students' optimism, and the Black-White and Latino-White Achievement Gaps. *Sociology of Education*, 77(2), 121–147.
- Goldthorpe, J. H. (1996). Class analysis and the reorientation of class theory. The case of persisting differentials in educational attainment. *British Journal of Sociology*, 47(3), 481–501.
- Gomolla, M., & Radtke, F.-O. (2007). *Institutionelle Diskriminierung. Die Herstellung ethnischer Differenz in der Schule* (2. durchges. u. erw. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Graham, J. A., Cohen, R., Zbikowski, S. M., & Secrist, M. E. (1998). A longitudinal investigation of race and gender as factors in childrens classroom friendship choices. *Child Study Journal*, 28(4), 245–266.
- Grossmann, K., & Grossmann, K. E. (2005). *The impact of attachment to mother and father and sensitive support of exploration at an early age on children's psychosocial development through young adulthood* (2nd revised edition October 2009). http://www.child-encyclopedia.com/pages/PDF/GrossmannANGxp_rev.pdf. Zugegriffen: 4. Feb. 2012.
- Grundmann, M. (Hrsg.). (1999). *Konstruktivistische Sozialisationsforschung. Lebensweltliche Erfahrungskontexte, individuelle Handlungskompetenzen und die Konstruktion sozialer Strukturen*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Grundmann, M. (2011). Sozialisation – Erziehung – Bildung: Eine kritische Begriffsbestimmung. In R. Becker (Hrsg.), *Lehrbuch der Bildungssoziologie* (2. überarb. u. erw. Aufl., S. 61–83). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Grundmann, M., & Hoffmeister, D. (2007). Die Verwobenheit von Sozialisation und Selektion. Eine kritische Bestimmung des Verhältnisses von Sozialisation, Bildung und Erziehung. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 27(2), 128–142.

- Grundmann, M., Huinink, J., & Krappmann, L. (1994). Familie und Bildung. Empirische Ergebnisse und Überlegungen zur Frage nach der Beziehung von Bildungsbeteiligung, Familienentwicklung und Sozialisation. In P. Büchner (Hrsg.), *Kindliche Lebenswelten, Bildung und innerfamiliäre Beziehungen* (Materialien zum 5. Familienbericht, S. 41–104). München: Verlag Deutsches Jugendinstitut, Juventa.
- Grundmann, M., Groh-Samberg, O., Bittlingmayer, U. H., & Bauer, U. (2003). Milieuspezifische Bildungsstrategien in Familie und Gleichaltrigengruppe. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 6(1), 25–45.
- Grundmann, M., Bittlingmayer, U. H., Dravenau, D., & Edelstein, W. (2006a). Einleitung: Bildungsstrukturen und sozialstrukturelle Sozialisation. In M. Grundmann, D. Dravenau, U. H. Bittlingmayer & W. Edelstein (Hrsg.), *Handlungsbefähigung und Milieu. Zur Analyse milieuspezifischer Alltagspraktiken und ihrer Ungleichheitsrelevanz* (S. 13–35). Berlin: Lit Verlag.
- Grundmann, M., Dravenau, D., & Bittlingmayer, U. H. (2006b). Milieuspezifische Handlungsbefähigung an der Schnittstelle zwischen Sozialisation, Ungleichheit und Lebensführung? In M. Grundmann, D. Dravenau, U. H. Bittlingmayer, & W. Edelstein (Hrsg.), *Handlungsbefähigung und Milieu. Zur Analyse milieuspezifischer Alltagspraktiken und ihrer Ungleichheitsrelevanz* (S. 237–251). Berlin: Lit Verlag.
- Grundmann, M., Dravenau, D., Bittlingmayer, U. H., & Edelstein, W. (Hrsg.) (2006c). *Handlungsbefähigung und Milieu. Zur Analyse milieuspezifischer Alltagspraktiken und ihrer Ungleichheitsrelevanz*. Berlin: Lit Verlag.
- Grunert, C. (2005). Kompetenzerwerb von Kindern und Jugendlichen in außerschulischen Sozialisationsfeldern. In C. Grunert (Hrsg.), *Kompetenzerwerb von Kindern und Jugendlichen im Schulalter* (Materialien zum Zwölften Kinder- und Jugendbericht. Bd. 3, S. 9–95). München: Verlag Deutsches Jugendinstitut.
- Grunert, C. (2007). Bildung und Lernen – ein Thema der Kindheits- und Jugendforschung? In T. Rauschenbach, W. Düx, & E. Sass (Hrsg.), *Informelles Lernen im Jugendalter. Vernachlässigte Dimensionen der Bildungsdebatte* (S. 15–34). Weinheim: Juventa.
- Grunert, C., & Deinert, A. (2010). Zwischen Bushaltestelle und Skatespot – Raumkonstruktionen von 13-Jährigen im öffentlichen Raum. In H.-H. Krüger, S.-M. Köhler, & M. Zschach (Hrsg.), *Teenies und ihre Peers. Freundschaftsgruppen, Bildungsverläufe und soziale Ungleichheit* (S. 147–170). Opladen: Barbara Budrich.
- Grunert, C., & Krüger, H.-H. (2006). *Kindheit und Kindheitsforschung in Deutschland. Forschungszugänge und Lebenslagen*. Opladen: Barbara Budrich.
- Gudjons, H. (2008). *Pädagogisches Grundwissen. Überblick – Kompendium – Studienbuch* (10. Aufl.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Hagen-Demsky, A. von der (2006). Familiäre Bildungswelten. Theoretische Perspektiven und empirische Explorationen. *Materialien zum Thema Familie und Bildung I*. München. http://www.wib-potsdam.de/upload/dateien/Familiäre_Bildungswelten.pdf. Zugegriffen: 29. März 2012.
- Hallinan, M. T., & Williams, R. A. (1990). Students' characteristics and the peer-influence process. *Sociology of Education*, 63(2), 122–132.
- Hans, S. L., Bernstein, V. J., & Sims, B. E. (2000). Change and continuity in ambivalent attachment relationships from infancy through adolescence. In P. M. Crittenden & A. H. Clausen (Hrsg.), *The organization of attachment relationships. Maturation, culture, and context* (S. 277–299). Cambridge: Cambridge University Press.

- Harring, M. (2007). Informelle Bildung – Bildungsprozesse im Kontext von Peerbeziehungen im Jugendalter. In M. Harring, C. Rohlf, & C. Palentien (Hrsg.), *Perspektiven der Bildung. Kinder und Jugendliche in formellen, nicht-formellen und informellen Bildungsprozessen* (S. 237–258). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Harring, M. (2010). Freizeit, Bildung und Peers – informelle Bildungsprozesse im Kontext heterogener Freizeitwelten und Peer-Interaktionen Jugendlicher. In M. Harring, O. Böhm-Kasper, C. Rohlf, & C. Palentien (Hrsg.), *Freundschaften, Cliques und Jugendkulturen. Peers als Bildungs- und Sozialisationsinstanzen* (S. 21–59). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Harring, M. (2011). *Das Potenzial der Freizeit. Soziales, kulturelles und ökonomisches Kapital im Kontext heterogener Freizeitwelten Jugendlicher*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Harring, M., Böhm-Kasper, O., Rohlf, C., & Palentien, C. (Hrsg.). (2010). *Freundschaften, Cliques und Jugendkulturen. Peers als Bildungs- und Sozialisationsinstanzen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Hartup, W. W., & Stevens, N. (1997). Friendships and adaptation in the life course. *Psychological Bulletin*, 121(3), 355–370.
- Hays, S. R. (1996). *The cultural contradictions of motherhood*. New Haven: Yale University Press.
- Heard, H. E. (2007). The family structure trajectory and adolescent school performance. Differential effects by race and ethnicity. *Journal of Family Issues*, 28(3), 319–354.
- Heitmeyer, W., & Imbusch, P. (Hrsg.). (2005). *Analysen zu gesellschaftlicher Integration und Desintegration: Integrationspotenziale einer modernen Gesellschaft*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Heitmeyer, W., & Ulbrich-Herrmann, M. (1997). Verschärfung sozialer Ungleichheit, soziale Milieus und Gewalt. Zur Kritik der Blickverengungen schulbezogener Gewaltforschung. In H. G. Holtappels & W. Melzer (Hrsg.), *Forschung über Gewalt an Schulen. Erscheinungsformen und Ursachen, Konzepte und Prävention* (S. 45–62). Weinheim: Juventa.
- Helfferich, C. (2005). *Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews* (2. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Helsper, W. (1989). Jugendliche Gegenkultur und schulisch-bürokratische Rationalität. In W. Breyvogel (Hrsg.), *Pädagogische Jugendforschung. Erkenntnisse und Perspektiven* (S. 161–186). Opladen: Leske + Budrich.
- Helsper, W. (1991). Peerbeziehungen und Marginalisierung. In W. Helsper, H. J. Müller, E. Nölke, & A. Combe (Hrsg.), *Jugendliche Außenseiter. Zur Rekonstruktion gescheiterter Bildungs- und Ausbildungsverläufe* (S. 195–216). Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Helsper, W. (2007). Sozialisation. In H.-H. Krüger & W. Helsper (Hrsg.), *Einführung in die Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft* (S. 79–89). Opladen: Barbara Budrich.
- Helsper, W. (2008). Der Bedeutungswandel der Schule für Jugendleben und Jugendbiografie. In C. Grunert & H.-J. von Wensierski (Hrsg.), *Jugend und Bildung. Modernisierungsprozesse und Strukturwandel von Erziehung und Bildung am Beginn des 21. Jahrhunderts* (S. 135–163). Opladen: Barbara Budrich.
- Helsper, W. (2011). Distinktion im Gymnasialen? Prozesse der Habitusbildung an „exklusiven“ höheren Schulen. In *Diskurse zu Schule und Bildung: Werkstatthefte des ZSB 30* (S. 111–142). Halle: Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg; Zentrum für Schul- und Bildungsforschung.

- Helsper, W., & Bertram, M. (2006). Biographieforschung und SchülerInnenforschung. In H.-H. Krüger & W. Marotzki (Hrsg.), *Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung* (2. überarb. u. aktual. Aufl., S. 273–294). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Helsper, W., & Böhme, J. (2002). Jugend und Schule. In H.-H. Krüger & C. Grunert (Hrsg.), *Handbuch Kindheits- und Jugendforschung* (S. 567–596). Opladen: Leske + Budrich.
- Helsper, W., & Hummrich, M. (2005). Erfolg und Scheitern in der Schulkarriere. Ausmaß, Erklärungen, biografische Auswirkungen und Reformvorschläge. In C. Grunert (Hrsg.), *Kompetenzerwerb von Kindern und Jugendlichen im Schulalter* (Materialien zum Zwölften Kinder- und Jugendbericht, Bd. 3, S. 95–173). München: Verlag Deutsches Jugendinstitut.
- Helsper, W., Böhme, J., Kramer, R.-T., & Lingkost, A. (2001a). *Schulkultur und Schulmythos. Gymnasien zwischen elitärer Bildung und höherer Volksschule im Transformationsprozess. Rekonstruktionen zur Schulkultur I*. Opladen: Leske + Budrich.
- Helsper, W., Herwartz-Emden, L., & Terhart, E. (2001b). Qualität qualitativer Forschung in der Erziehungswissenschaft. Ein Tagungsbericht. *Zeitschrift für Pädagogik*, 47(2), 251–269.
- Helsper, W., Sandring, S., & Wiezorek, C. (2005). Anerkennung in institutionalisierten, professionellen pädagogischen Beziehungen. Ein Problemaufriss. In W. Heitmeyer & P. Imbusch (Hrsg.), *Analysen zu gesellschaftlicher Integration und Desintegration: Integrationspotenziale einer modernen Gesellschaft* (S. 179–206). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Helsper, W., Kramer, R.-T., Hummrich, M., & Busse, S. (2009). *Jugend zwischen Familie und Schule. Eine Studie zu pädagogischen Generationsbeziehungen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Helsper, W., Hummrich, M., & Kramer, R.-T. (2010). Qualitative Mehrebenenanalyse. In B. Friebertshäuser, A. Langer, A. Prengel, & S. Richter (Hrsg.), *Handbuch qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft* (3. vollst. überarb. Aufl., S. 119–135). Weinheim: Juventa.
- Helsper, W., Kramer, R.-T., & Thiersch, S. (Hrsg.) (2014). *Schülerhabitus. Theoretische und empirische Analysen zum Bourdieuschen Theorem der kulturellen Passung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Hengst, H., & Zeiher, H. (Hrsg.) (2005). *Kindheit soziologisch*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Hertel, S., Klieme, E., Radisch, F., & Steinert, B. (2008). Nachmittagsangebote im Sekundarbereich und ihre Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler. In M. Prenzel, C. Artelt, J. Baumert, W. Blum, M. Hammann, E. Klieme, et al. (Hrsg.), *PISA 2006 in Deutschland. Die Kompetenzen der Jugendlichen im dritten Ländervergleich* (S. 297–318). Münster: Waxmann.
- Herzberg, I. (2003). Kindheit, Kinder und Kinderkultur. Zum Verhältnis „alter“ und „neuer“ Perspektiven. In B. Stickelmann & H.-P. Fruehauf (Hrsg.), *Kindheit und sozialpädagogisches Handeln. Auswirkungen der Kindheitsforschung* (S. 37–78). Weinheim: Juventa.
- Herzog, W. (2011). Schule und Schulklasse als soziale Systeme. In R. Becker (Hrsg.), *Lehrbuch der Bildungssoziologie* (2. überarb. u. erw. Aufl., S. 163–202). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Hildenbrand, B. (2005). *Fallrekonstruktive Familienforschung. Anleitungen für die Praxis* (2. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Hildenbrand, B. (2011). *Einführung in die Genogrammarbeit* (3. Aufl.). Heidelberg: Auer.

- Hitzler, R., & Niederbacher, A. (2008). *Leben in Szenen. Formen jugendlicher Vergemeinschaftung heute* (3. überarb. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Höblich, D. (2010). *Biografie, Schule und Geschlecht. Bildungschancen von SchülerInnen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Hofer, M., & Fries, S. (2005). Jugendliche zwischen Schule und Freizeit. In B. H. Schuster, H.-P. Kuhn, & H. Uhlendorff (Hrsg.), *Entwicklung in sozialen Beziehungen. Heranwachsende in ihrer Auseinandersetzung mit Familie, Freunden und Gesellschaft* (S. 152–167). Stuttgart: Lucius und Lucius.
- Holtappels, H. G., Klieme, E., Radisch, F., Rauschenbach, T., & Stecher, L. (2008a). Forschungsstand zum ganztägigen Lernen und Fragestellungen in StEG. In H. G. Holtappels, E. Klieme, T. Rauschenbach, & L. Stecher (Hrsg.), *Ganztagschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangserhebung der „Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen“ (StEG)* (2. Aufl., S. 37–50). Weinheim: Juventa.
- Holtappels, H. G., Klieme, E., Rauschenbach, T., & Stecher, L. (Hrsg.). (2008b). *Ganztagschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangserhebung der „Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen“ (StEG)* (2. Aufl.). Weinheim: Juventa.
- Honig, M.-S. (1996). Wem gehört das Kind? Kindheit als generationale Ordnung. In E. Liebau & C. Wulf (Hrsg.), *Generation. Versuche über eine pädagogisch-anthropologische Grundbedingung* (S. 201–221). Weinheim: Deutscher Studien-Verlag.
- Honneth, A. (1994). *Kampf um Anerkennung. Zur moralischen Grammatik sozialer Konflikte*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Honneth, A. (1999). *Die zerrissene Welt der symbolischen Formen. Zum kultursoziologischen Werk Pierre Bourdieus. In Ders.: Die zerrissene Welt des Sozialen. Sozialphilosophische Aufsätze* (S. 177–202). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Hopf, C. (1995). Qualitative Interviews in der Sozialforschung. Ein Überblick. In U. Flick, E. von Kardorff, H. Keupp, L. von Rosenstiel, & S. Wolff (Hrsg.), *Handbuch qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen* (2. Aufl., S. 177–182). Weinheim: Beltz.
- Horstkemper, M., & Tillmann, K.-J. (2008). Sozialisation in Schule und Hochschule. In K. Hurrelmann, M. Grundmann, & S. Walper (Hrsg.), *Handbuch Sozialisationsforschung* (7. vollst. überarb. Aufl., S. 290–305). Weinheim: Beltz.
- Horvat, E. M., & Lewis, K. S. (2003). Reassessing the „burden of ‚Acting White‘“. The importance of peer groups in managing academic success. *Sociology of Education*, 76(4), 265–280.
- Howes, C., & Tonyan, H. (2000). Links between adult and peer relations across four developmental periods. In K. Kerns, J. M. Contreras, & A. M. Neal-Barnett (Hrsg.), *Family and peers. Linking two social worlds* (S. 85–114). Westport: Greenwood Publishing Group.
- Hradil, S. (2001). *Soziale Ungleichheit in Deutschland* (8. Aufl.). Opladen: Leske + Budrich.
- Hummrich, M. (2009). *Bildungserfolg und Migration. Biografien junger Frauen in der Einwanderungsgesellschaft* (2. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Hurrelmann, K. (2002). *Einführung in die Sozialisationsforschung* (8. Aufl.). Weinheim: Beltz.
- Hurrelmann, K., & Wolf, H. K. (1986). *Schulerfolg und Schulversagen im Jugendalter. Fallanalysen von Bildungslaufbahnen*. Weinheim: Juventa.
- Hurrelmann, K., Grundmann, M., & Walper, S. (2008). Zum Stand der Sozialisationsforschung. In K. Hurrelmann, M. Grundmann, & S. Walper (Hrsg.), *Handbuch Sozialisationsforschung* (7. vollst. überarb. Aufl., S. 14–31). Weinheim: Beltz.
- Ittel, A., & Merckens, H. (Hrsg.) (2006). *Interdisziplinäre Jugendforschung. Jugendliche zwischen Familie, Freunden und Feinden*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Jösting, S. (2005). *Jungenfreundschaften. Zur Konstruktion von Männlichkeit in der Adoleszenz*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Jude, N., Hartig, J., Klieme, E., Achtenhagen, F., Braun, E., Gaupp, N., et al. (2008). *Kompetenzerfassung in pädagogischen Handlungsfeldern. Theorien, Konzepte und Methoden* (Bd. 26). Berlin. http://www.bmbf.de/pub/bildungsforschung_band_sechszwanzig.pdf. (Zugegriffen: 22. März 2012)
- Jünger, R. (2008). *Bildung für alle? Die schulischen Logiken von ressourcenprivilegierten und -nichtprivilegierten Kindern als Ursache der bestehenden Bildungsungleichheit*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kaiser, Y. (2011). *Jugendhilfe und Bildung. Rekonstruktion von Bildungsprozessen in einem Projekt für Schulverweigerer*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kallmeyer, W., & Schütze, F. (1977). Zur Konstitution von Kommunikationsschemata der Sachverhaltsdarstellung. In D. Wegner (Hrsg.), *Gesprächsanalysen* (S. 159–274). Hamburg: Buske.
- Kelle, U., & Kluge, S. (2010). *Vom Einzelfall zum Typus. Fallvergleich und Fallkontrastierung in der qualitativen Sozialforschung* (2. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Keller, C., Tucci, I., Jossin, A., & Groh-Samberg, O. (2013). *Wendepunkte. Lebensverläufe junger Migrantenkinder in Deutschland und Frankreich*. Frankfurt a. M.: Campus.
- King, V. (2004). *Die Entstehung des Neuen in der Adoleszenz. Individuation, Generativität und Geschlecht in modernisierten Gesellschaften*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Klafki, W. (1964). *Das pädagogische Problem des Elementaren und die Theorie der kategorialen Bildung* (4., durchges. und erg. Aufl.). Weinheim: Beltz.
- Klieme, E., Döbert, H., Baethge, M., Füssel, H.-P., Hetmeier, H.-W., Rauschenbach, T., et al. (2008). *Bildung in Deutschland 2008. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Übergängen im Anschluss an den Sekundarbereich*. Bielefeld: Bertelsmann.
- Köhler, S.-M. (2008). Freundschaftskonstellationen von Kindern und deren methodische Erfassung. In H.-H. Krüger, S.-M. Köhler, M. Zschach, & N. Pfaff, *Kinder und ihre Peers. Freundschaftsbeziehungen und schulische Bildungsbiographien* (S. 260–279). Opladen: Barbara Budrich.
- Köhler, S.-M. (2010). Der Wandel von Freundschaftskonstellationen bei Heranwachsenden im Alter zwischen 11 und 13 Jahren. In H.-H. Krüger, S.-M. Köhler, & M. Zschach, *Teenies und ihre Peers. Freundschaftsgruppen, Bildungsverläufe und soziale Ungleichheit* (S. 79–104). Opladen: Barbara Budrich.
- Köhler, S.-M. (2012a). Der Wandel von Freundschaftsbeziehungen und Freizeitaktivitäten bei 11- bis 15-Jährigen. In H.-H. Krüger, A. Deinert, & M. Zschach, *Jugendliche und ihre Peers. Freundschaftsbeziehungen und Bildungsbiographien in einer Längsschnittperspektive* (S. 111–133). Opladen: Barbara Budrich.
- Köhler, S.-M. (2012b). *Freunde, Feinde oder Klassenteam? Empirische Rekonstruktionen von Peerbeziehungen an globalen Schulen*. Wiesbaden: Springer VS.
- Kolip, P. (1993). *Freundschaften im Jugendalter. Der Beitrag sozialer Netzwerke zur Problembewältigung*. Weinheim: Juventa.
- Krais, B. (1996). Bildungsexpansion und soziale Ungleichheit in der Bundesrepublik Deutschland. In A. Bolder & K. Rodax (Hrsg.), *Die Wiederentdeckung der Ungleichheit. Aktuelle Tendenzen in Bildung für Arbeit* (S. 118–146). Opladen: Leske + Budrich.
- Krais, B., & Gebauer, G. (2002). *Habitus*. Bielefeld: Transcript.
- Kramer, R.-T. (2002). *Schulkultur und Schülerbiographie*. Opladen: Leske + Budrich.

- Kramer, R.-T. (2010). *Das Problem der Erklärung der Entstehung der Bildungsungleichheit. Potenziale der empirischen Bildungsforschung im Anschluss an Pierre Bourdieu*. Habilitation. Halle.
- Kramer, R.-T. (2011). *Abschied von Bourdieu? Perspektiven ungleichheitsbezogener Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kramer, R.-T., & Helsper, W. (2010). Kulturelle Passung und Bildungsungleichheit. Potenziale einer an Bourdieu orientierten Analyse der Bildungsungleichheit. In H.-H. Krüger, U. Rabe-Kleberg, R.-T. Kramer, & J. Budde (Hrsg.), *Bildungsungleichheit revisited. Bildung und soziale Ungleichheit vom Kindergarten bis zur Hochschule* (S. 103–125). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kramer, R.-T., Helsper, W., Thiersch, S., & Ziems, C. (2009). *Selektion und Schulkarriere. Kindliche Orientierungsrahmen beim Übergang in die Sekundarstufe I*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kramer, R.-T., Helsper, W., Thiersch, S., & Ziems, C. (2013). *Das 7. Schuljahr. Wandlungen des Bildungshabitus in der Schulkarriere?* Wiesbaden: Springer.
- Krappmann, L. (1996). Streit, Aushandlungen und Freundschaften unter Kindern. In M.-S. Honig, H. R. Leu, & U. Nissen (Hrsg.), *Kinder und Kindheit. Soziokulturelle Muster – sozialisationstheoretische Perspektiven* (S. 99–117). Weinheim: Juventa.
- Krappmann, L. (1999). Die Reproduktion des Systems gesellschaftlicher Ungleichheit in der Kinderwelt. In M. Grundmann (Hrsg.), *Konstruktivistische Sozialisationsforschung. Lebensweltliche Erfahrungskontexte, individuelle Handlungskompetenzen und die Konstruktion sozialer Strukturen* (S. 228–239). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Krappmann, L. (2001). Die Sozialwelt der Kinder und ihre Moralentwicklung. In W. Edelstein, F. Oser, & P. Schuster (Hrsg.), *Moralische Erziehung in der Schule. Entwicklungspsychologie und pädagogische Praxis* (S. 155–173). Weinheim: Beltz.
- Krappmann, L., & Oswald, H. (1995). *Alltag der Schulkinder. Beobachtungen und Analysen von Interaktionen und Sozialbeziehungen*. Weinheim: Juventa.
- Kreckel, R. (2004). *Politische Soziologie der sozialen Ungleichheit* (3. erw. u. überarb. Aufl.). Frankfurt a. M.: Campus.
- Krüger, H.-H. (2000). Stichwort: Qualitative Forschung in der Erziehungswissenschaft. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 3(3), 323–342.
- Krüger, H.-H., & Deppe, U. (2010). Peers und Schule – Positiver oder negativer Einfluss von Freunden auf schulische Bildungsbiografien? In M. Harring, O. Böhm-Kasper, C. Rohlf, & C. Palentien (Hrsg.), *Freundschaften, Cliques und Jugendkulturen. Peers als Bildungs- und Sozialisationsinstanzen* (S. 223–241). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Krüger, H.-H., & Deppe, U. (2014). Die unterschiedliche Bedeutung von Peers für die habituellen Orientierungen von Schülerinnen im Verlaufe der Sekundarstufe I. In W. Helsper, R.-T. Kramer, & S. Thiersch (Hrsg.), *Schülerhabitus. Theoretische und empirische Analysen zum Bourdieuschen Theorem der kulturellen Passung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Krüger, H.-H., & Grunert, C. (2001). Biographische Interviews mit Kindern. In I. Behnken & J. Zinnecker (Hrsg.), *Kinder, Kindheit, Lebensgeschichte: Ein Handbuch* (S. 129–142). Seelze-Velber: Kallmeyer.
- Krüger, H.-H., & Grunert, C. (2008). Peer groups. In T. Coelen & H.-U. Otto (Hrsg.), *Grundbegriffe Ganztagsbildung. Ein Handbuch* (S. 382–391). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Krüger, H.-H., & Pfaff, N. (2008). Peerbeziehungen und schulische Bildungsbiografien. Einleitung. In H.-H. Krüger, S.-M. Köhler, M. Zschach, & N. Pfaff, *Kinder und ihre Peers*.

- Freundschaftsbeziehungen und schulische Bildungsbiographien* (S. 11–31). Opladen: Barbara Budrich.
- Krüger, H.-H., & Rauschenbach, T. (2006). Bildung im Schulalter – Ganztagsbildung als neue Perspektive? In H.-H. Krüger, T. Rauschenbach, & U. Sander (Hrsg.), *Bildungs- und Sozialberichterstattung* (Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, S. 97–108). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Krüger, H.-H., Köhler, S.-M., Zschach, M., & Pfaff, N. (2008). *Kinder und ihre Peers. Freundschaftsbeziehungen und schulische Bildungsbiographien*. Opladen: Barbara Budrich.
- Krüger, H.-H., Deppe, U., & Köhler, S.-M. (2010a). Mikroprozesse sozialer Ungleichheit an der Schnittstelle von Schule und Peerkultur in einer Längsschnittperspektive. In H.-H. Krüger, S.-M. Köhler, & M. Zschach, *Teenies und ihre Peers. Freundschaftsgruppen, Bildungsverläufe und soziale Ungleichheit* (S. 31–51). Opladen: Barbara Budrich.
- Krüger, H.-H., Grunert, C., Pfaff, N., & Köhler, S.-M. (2010b). Der Stellenwert von Peers für die präadoleszente Bildungsbiografie – Einleitung. In H.-H. Krüger, S.-M. Köhler, & M. Zschach (Hrsg.), *Teenies und ihre Peers. Freundschaftsgruppen, Bildungsverläufe und soziale Ungleichheit* (S. 11–30). Opladen: Barbara Budrich.
- Krüger, H.-H., Köhler, S.-M., & Zschach, M. (2010c). *Teenies und ihre Peers. Freundschaftsgruppen, Bildungsverläufe und soziale Ungleichheit*. Opladen: Barbara Budrich.
- Krüger, H.-H., Deinert, A., & Zschach, M. (2012a). Mikroprozesse sozialer Ungleichheit im Überschneidungsbereich von Schule und Peerkultur vom Beginn bis zum Ausgang der Sekundarstufe I. In H.-H. Krüger, A. Deinert, & M. Zschach, *Jugendliche und ihre Peers. Freundschaftsbeziehungen und Bildungsbiografien in einer Längsschnittperspektive* (S. 33–63). Opladen: Barbara Budrich.
- Krüger, H.-H., Deinert, A., & Zschach, M. (2012b). *Jugendliche und ihre Peers. Freundschaftsbeziehungen und Bildungsbiografien in einer Längsschnittperspektive*. Opladen: Barbara Budrich.
- Krüger, H.-H., Deinert, A., Zschach, M., & Grunert, C. (2012c). Die Bedeutung der Peers für die jugendliche Bildungsbiografie – Einleitung. In H.-H. Krüger, A. Deinert, & M. Zschach, *Jugendliche und ihre Peers. Freundschaftsbeziehungen und Bildungsbiografien in einer Längsschnittperspektive* (S. 11–31). Opladen: Barbara Budrich.
- Kurdek, L. A., Fine, M. A., & Sinclair, R. J. (1995). School adjustment in sixth graders. Parenting transitions, family climate, and peer norm effects. *Child Development*, 66(2), 430–445.
- Lange-Vester, A., & Redlich, M. (2010). Soziale Milieus und Schule. Milieuspezifische Bildungsstrategien und Lebensperspektiven bei SchülerInnen der Hauptschule und des Gymnasiums. In A. Brake & H. Bremer (Hrsg.), *Alltagswelt Schule. Die soziale Herstellung schulischer Wirklichkeiten* (S. 185–209). Weinheim: Juventa.
- Lareau, A. (2003). *Unequal childhoods. Class, race, and family life*. Berkeley: University of California Press.
- Lareau, A., & Weininger, E. B. (2003). Cultural capital in educational research. A critical assessment. In D. L. Swartz (Hrsg.), *The sociology of symbolic power. A special issue in memory of Pierre Bourdieu* (S. 567–606). Dordrecht: Kluwer.
- Le Camus, J. (2001). *Väter. Die Bedeutung des Vaters für die psychische Entwicklung des Kindes*. Weinheim: Beltz.
- Lehmann, R. H., & Peek, R. (1997). *Aspekte der Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern der fünften Klassen an Hamburger Schulen. Bericht über die Untersuchung im September 1996*. Hamburg.
- Lenz, K. (1986). *Alltagswelten von Jugendlichen. Eine empirische Studie über jugendliche Handlungstypen*. Frankfurt a. M.: Campus.

- Löw, M. (2006). *Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung* (2. Aufl.). Opladen: Barbara Budrich.
- Lüdemann, J., Scholz, K., & Schröder, S. (2012). Ausgeprägte Bildungsorientierungen in unterschiedlichen soziokulturellen Kontexten – Ein Fallvergleich. In H.-H. Krüger, A. Deinert, & M. Zschach (Hrsg.), *Jugendliche und ihre Peers. Freundschaftsbeziehungen und Bildungsbiografien in einer Längsschnittperspektive* (S. 65–110). Opladen: Barbara Budrich.
- Maaz, K., Baumert, J., & Trautwein, U. (2009). Genese sozialer Ungleichheit im institutionellen Kontext der Schule: Wo entsteht und vergrößert sich soziale Ungleichheit? In J. Baumert, K. Maaz, & U. Trautwein (Hrsg.), *Bildungsentscheidungen. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft Sonderheft 12* (S. 11–46). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- MacDonald, R., & Marsh, J. (2005). *Disconnected youth? Growing up in Britain's poor neighbourhoods*. Houndmills: Palgrave Macmillan.
- Mannheim, K. (1964). *Wissenssoziologie*. Berlin: Luchterhand.
- Mannheim, K. (1980). *Strukturen des Denkens*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Mannheim, K. (1995). *Ideologie und Utopie* (8. Aufl.). Frankfurt a. M.: Klostermann.
- Mansel, J., & Hurrelmann, K. (2003). Jugendforschung und Sozialisationstheorie. Über Möglichkeiten und Grenzen der Lebensgestaltung im Jugendalter. In J. Mansel, H. M. Griese, & A. Scherr (Hrsg.), *Theoriedefizite der Jugendforschung. Standortbestimmung und Perspektiven* (S. 75–90). Weinheim: Juventa.
- Marotzki, W. (2004). Erziehung. In H.-H. Krüger & C. Grunert (Hrsg.), *Wörterbuch Erziehungswissenschaft* (S. 147–153). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Mead, G. H. (1993). *Geist, Identität und Gesellschaft: Aus der Sicht des Sozialbehaviorismus* (9. Aufl.). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Mecheril, P. (2004). *Einführung in die Migrationspädagogik*. Weinheim: Beltz.
- Meier, M. (2004a). Bourdieus Theorie der Praxis – eine „Theorie sozialer Praktiken“? In K. H. Hörning & J. Reuter (Hrsg.), *Doing Culture. Neue Positionen zum Verhältnis von Kultur und sozialer Praxis* (S. 55–72). Bielefeld: transcript-Verlag.
- Meier, U. (2004b). Familie, Freundesgruppe, Schülerverhalten und Kompetenzerwerb. In G. Schümer, K.-J. Tillmann, & M. Weiß (Hrsg.), *Die Institution Schule und die Lebenswelt der Schüler. Vertiefende Analysen der PISA-2000-Daten zum Kontext von Schülerleistungen* (S. 187–216). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Meister, D. M. (1997). *Zwischenwelten der Migration. Biographische Übergänge jugendlicher Aussiedler aus Polen*. Weinheim: Juventa.
- Merton, R. K. (1983). *Auf den Schultern von Riesen. Ein Leitfaden durch das Labyrinth der Gelehrsamkeit*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Meulemann, H. (1995). Gleichheit und Leistung nach der Bildungsexpansion. In K.-H. Reuband, F. U. Pappi, H. Best, & E. K. Scheuch (Hrsg.), *Die deutsche Gesellschaft in vergleichender Perspektive* (S. 207–220). Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Mize, J., Pettit, G. S., & Meece, D. (2000). Explaining the link between parenting behavior and children's peer competence: A critical examination of the „mediating-process“ hypothesis. In K. Kerns, J. M. Contreras, & A. M. Neal-Barnett (Hrsg.), *Family and peers. Linking two social worlds* (S. 137–168). Westport: Greenwood Publishing Group.
- Mollenhauer, K., Brumlik, M., & Wudtke, H. (1975). *Die Familienerziehung*. München: Juventa.
- Möller, K. (2000). *Rechte Kids. Eine Langzeitstudie über Auf- und Abbau rechtsextremistischer Orientierungen bei 13- bis 15-jährigen*. Weinheim: Juventa.

- Mounts, N. S. (2000). Parental management of adolescent peer relationships: What are its effects on friend selection? In K. Kerns, J. M. Contreras, & A. M. Neal-Barnett (Hrsg.), *Family and peers. Linking two social worlds* (S. 169–194). Westport: Greenwood Publishing Group.
- Mounts, N. S. (2001). Young adolescents' perceptions of parental management of peer relationships. *Journal of Early Adolescence*, 21(1), 92–122.
- Müller, W. (1998). Erwartete und unerwartete Folgen der Bildungsexpansion. In J. Friedrichs, K. U. Mayer, & M. R. Lepsius (Hrsg.), *Die Diagnosefähigkeit der Soziologie* (Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, S. 81–112). Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Nagel, I., Ganzeboom, H., & Kalmijn, M. (2011). Bourdieu in the Network: The Influence of High and Popular Culture on Network Formation in Secondary School. In J. Rössel & G. Otte (Hrsg.), *Lebensstilforschung. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie Sonderheft 51* (S. 424–446). Wiesbaden: Springer.
- Nentwig-Gesemann, I. (2002). Gruppendiskussion mit Kindern. Die dokumentarische Interpretation von Spielpraxis und Diskursorganisation. *Zeitschrift für Qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung (ZQBS)*, 2(5), 41–63.
- Neumann-Braun, K., Deppermann, A., & Schmidt, A. (2002). Identitätswettbewerbe und unerste Konflikte. Interaktionspraktiken in Peer-Groups. In H. Merken & J. Zinnecker (Hrsg.), *Jahrbuch Jugendforschung* (2. Aufl., S. 241–264). Opladen: Leske + Budrich.
- Nittel, D. (1992). *Gymnasiale Schullaufbahn und Identitätsentwicklung. Eine biographische analytische Studie*. Weinheim: Deutscher Studien-Verlag.
- Nohl, A.-M. (2001). *Migration und Differenzenerfahrung. Junge Einheimische und Migranten im rekonstruktiven Milieuvvergleich*. Opladen: Leske + Budrich.
- Nohl, A.-M. (2006a). *Interview und dokumentarische Methode. Anleitungen für die Forschungspraxis*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Nohl, A.-M. (2006b). *Konzepte interkultureller Pädagogik. Eine systematische Einführung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Nohl, A.-M. (2012). Dokumentarische Methode in der qualitativen Bildungs- und Arbeitsforschung. Von der soziogenetischen zur relationalen Typenbildung. In K. Schittenhelm (Hrsg.), *Qualitative Bildungs- und Arbeitsmarktforschung* (S. 155–182). Wiesbaden: Springer VS.
- Oevermann, U. (1991). Genetischer Strukturalismus und das sozialwissenschaftliche Problem der Erklärung der Entstehung des Neuen. In S. Müller-Doohm (Hrsg.), *Jenseits der Utopie. Theoriekritik der Gegenwart* (S. 267–336). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Oswald, H. (1980). *Abdankung der Eltern? Eine empirische Untersuchung über den Einfluss von Eltern auf Gymnasiasten*. Weinheim: Beltz.
- Oswald, H. (1993). Gruppenformationen von Kindern. In M. Markefka & B. Nauck (Hrsg.), *Handbuch der Kindheitsforschung* (S. 353–364). Neuwied: Luchterhand.
- Oswald, H. (2008). Sozialisation in Netzwerken Gleichaltriger. In K. Hurrelmann, M. Grundmann, & S. Walper (Hrsg.), *Handbuch Sozialisationsforschung* (7., vollst. überarb. Aufl., S. 321–332). Weinheim: Beltz.
- Oswald, H., & Krappmann, L. (2004). Soziale Ungleichheit in der Schulklasse und Schulerfolg. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 7(4), 479–496.
- Oswald, H., & Süß, K.-U. (1994). The Influence of Parents and Peers on Misconduct at School. Simultaneous and Synergistic Effects. In R. K. Silbereisen & E. Todt (Hrsg.), *Adolescence in context. The interplay of family, school, peers, and work in adjustment. International conference Papers* (S. 347–365). New York: Springer.

- Palentien, C. (2003). Armut – Subjekt – Sozialisation. Ein Plädoyer für eine Stärkung sozialisationstheoretischer Perspektiven in der aktuellen Diskussion eines sozialen Phänomens. In J. Mansel, H. M. Griese, & A. Scherr (Hrsg.), *Jugendforschung: Theoriedefizite der Jugendforschung. Standortbestimmung und Perspektiven* (S. 91–101). Weinheim: Juventa.
- Parnes, O., Vedder, U., & Willer, S. (2008). *Das Konzept der Generation. Eine Wissenschafts- und Kulturgeschichte*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Parsons, T. ([1964]1997). Die Schulklassen als soziales System: Einige ihrer Funktionen in der amerikanischen Gesellschaft. In *Sozialstruktur und Persönlichkeit* (5., unveränd. Aufl., S. 161–193). Eschborn: Klotz.
- Pfaff, N. (2008). Jugendkulturen als Kontexte informellen Lernens – nur ein Risiko für die Schulkarriere? *Zeitschrift für Pädagogik*, 54(1), 34–48.
- Pfaff, N. (2010a). Schulstruktur aus Kindersicht. Eine kultur- und milieuvergleichende Analyse. In H.-H. Krüger, S.-M. Köhler, & M. Zschach, *Teenies und ihre Peers. Freundschaftsgruppen, Bildungsverläufe und soziale Ungleichheit* (S. 221–244). Opladen: Barbara Budrich.
- Pfaff, N. (2010b). Social distinction in children's peer groups: First results from Brazil and Germany. In R. Bohnsack, N. Pfaff, & W. Weller (Hrsg.), *Qualitative analysis and documentary method in international educational research* (S. 165–192). Opladen: Barbara Budrich.
- Pfaff, N., Hoffmann, N. F., & Hänert, M. (2010). „Coolness“, Körperlichkeit und Jugendkultur als milieuspezifische Formen der Anerkennung in der Peerkultur. In H.-H. Krüger, S.-M. Köhler, & M. Zschach, *Teenies und ihre Peers. Freundschaftsgruppen, Bildungsverläufe und soziale Ungleichheit* (S. 171–194). Opladen: Barbara Budrich.
- Phelan, P., Davidson, A. L., & Yu, H. C. (1998). *Adolescents' worlds. Negotiating family, peers, and school*. New York: Teachers College Press.
- Pott, A. (2002). *Ethnizität und Raum im Aufstiegsprozess. Eine Untersuchung zum Bildungsaufstieg in der zweiten türkischen Migrantengeneration*. Opladen: Leske + Budrich.
- Prenzel, M., Gogolin, I., & Krüger, H.-H. (Hrsg.). (2008). *Kompetenzdiagnostik*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Projektgruppe, J. (1977). *Subkultur und Familie als Orientierungsmuster. Zur Lebenswelt von Hauptschülern*. München: Juventa.
- von Prümmer, C. (1997). *Frauen im Fernstudium. Bildungsaufstieg für Töchter aus Arbeiterfamilien*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Przyborski, A. (2004). *Gesprächsanalyse und dokumentarische Methode. Qualitative Auswertung von Gesprächen, Gruppendiskussionen und anderen Diskursen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Qvortrup, J. (1993). Die soziale Definition von Kindheit. In M. Markefka & B. Nauck (Hrsg.), *Handbuch der Kindheitsforschung* (S. 109–124). Neuwied: Luchterhand.
- Radtke, F.-O. (2007). Segregation im deutschen Schulsystem. In W.-D. Bukow, C. Nikodem, E. Schulze, & E. Yildiz (Hrsg.), *Was heißt hier Parallelgesellschaft? Zum Umgang mit Differenzen* (S. 201–212). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Raithel, J. (2006). Lebensstiltypologien Jugendlicher und junger Erwachsener in Deutschland – Eine Metaanalyse und Forschungsüberblick. In A. Ittel, L. Stecher, H. Merckens, & J. Zinnecker (Hrsg.), *Jahrbuch Jugendforschung* (6. Ausg., S. 271–289). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Rauschenbach, T. (2008). Bildung im Kindes- und Jugendalter. über Zusammenhänge zwischen formellen und informellen Bildungsprozessen. In C. Grunert & H.-J. von

- Wensierski (Hrsg.), *Jugend und Bildung. Modernisierungsprozesse und Strukturwandel von Erziehung und Bildung am Beginn des 21. Jahrhunderts* (S. 17–34). Opladen: Barbara Budrich.
- Rauschenbach, T., Leu, H. R., Lingenauber, S., Mack, W., Schilling, M., Schneider, K., et al. (2004). *Non-formale und informelle Bildung im Kindes- und Jugendalter. Konzeptionelle Grundlagen für einen Nationalen Bildungsbericht. Bildungsreform 6*. Berlin.
- Reay, D. (1998). *Women and social class: Class work. Mothers' involvement in their children's primary schooling*. London: University College Press.
- Reay, D., & Lucey, H. (2000). Children, school choice and social differences. *Educational Studies*, 26(1), 83–100.
- Reinders, H. (2006). *Jugendtypen zwischen Bildung und Freizeit. Theoretische Präzisierung und empirische Prüfung einer differenziellen Theorie der Adoleszenz*. Münster: Waxmann.
- Reinders, H., Mangold, T., & Greb, K. (2005). Ko-Kulturation in der Adoleszenz. Freundschaftstypen, Interethnizität und kulturelle Offenheit im Jugendalter. In F. Hamburger, T. Badawia, & M. Hummrich (Hrsg.), *Migration und Bildung. über das Verhältnis von Anerkennung und Zumutung in der Einwanderungsgesellschaft* (S. 139–157). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Reinders, H., Greb, K., & Grimm, C. (2006). Entstehung, Gestalt und Auswirkungen interethnischer Freundschaften im Jugendalter. Eine Längsschnittstudie. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, 1(1), 39–57.
- Reuband, K.-H. (1997). Aushandeln statt Gehorsam? Erziehungsziele und Erziehungspraktiken in den alten und neuen Bundesländern im Wandel. In L. Böhnisch & K. Lenz (Hrsg.), *Familien. Eine interdisziplinäre Einführung* (S. 129–153). Weinheim: Juventa.
- Ricoeur, P. (2006). *Wege der Anerkennung. Erkennen, Wiedererkennen, Anerkanntsein*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Riemann, G. (2003). Narratives Interview. In R. Bohnsack, W. Marotzki, & M. Meuser (Hrsg.), *Hauptbegriffe qualitativer Sozialforschung. Ein Wörterbuch* (S. 120–122). Opladen: Leske + Budrich.
- Rohleder, C. (1997). *Zwischen Integration und Heimatlosigkeit. Arbeitertöchter in Lehramt und Arztberuf*. Münster: Westfälisches Dampfboot.
- Rohlf, C. (2011). *Bildungseinstellungen. Schule und formale Bildung aus der Perspektive von Schülerinnen und Schülern*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Rose, A. J. (2002). Co-rumination in the friendship of girls and boys. *Child Development*, 73(6), 1830–1843.
- Rosenberg, F. von. (2008). *Habitus und Distinktion in Peergroups. Ein Beitrag zur rekonstruktiven Schul- und Jugendkulturforschung*. Berlin: Logos.
- Rubin, K. H., Bukowski, W. M., & Parker, J. G. (2006). Peer interactions, relationships, and groups. In N. Eisenberg (Hrsg.), *Handbook of child psychology. Social, emotional, and personality development* (6. Aufl., S. 571–645). New York: Wiley.
- Rubin, K. H., Fredstrom, B., & Bowker, J. (2008). Future directions in ... friendship in childhood and early adolescence. *Social Development*, 17(4), 1085–1096.
- Salisch, M. von. (1993). Kind-Kind-Beziehungen: Asymmetrie unter Peers, Freunden und Geschwistern. In A. E. Auhagen & M. von Salisch (Hrsg.), *Zwischenmenschliche Beziehungen* (S. 59–77). Göttingen: Hogrefe.
- Salisch, M. von. (2005). Streit unter Freunden. Was tun Schulkinder, wenn sie sich über andere ärgern? In C. Alt (Hrsg.), *Kinderleben. Aufwachsen zwischen Familie, Freunden und Institutionen* (S. 63–83). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Salisch, M. von, & Seiffge-Krenke, I. (1996). Freundschaften im Kindes- und Jugendalter: Konzepte, Netzwerke, Elterneinflüsse. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 43(2), 85–99.
- Sander, U., & Vollbrecht, R. (1985). *Zwischen Kindheit und Jugend. Träume, Hoffnungen und Alltag 13- bis 15jähriger*. Weinheim: Juventa.
- Sandring, S. (2013). *Schulversagen und Anerkennung. Scheiternde Schulkarrieren im Spiegel der Anerkennungsbedürfnisse Jugendlicher*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schäfer, A., & Thompson, C. (Hrsg.) (2010). *Pädagogik – Perspektiven: Anerkennung*. Paderborn: Schöningh.
- Scherr, A. (2010). Cliques/informelle Gruppen: Strukturmerkmale, Funktionen und Potentiale. In M. Harring, O. Böhm-Kasper, C. Rohlf, & C. Palentien (Hrsg.), *Freundschaften, Cliques und Jugendkulturen. Peers als Bildungs- und Sozialisationsinstanzen* (S. 73–90). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schlemmer, E. (2004). *Familienbiografien und Schulkarrieren von Kindern. Theorie und Empirie*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schlüter, A. (1999). *Bildungserfolge. Eine Analyse der Wahrnehmungs- und Deutungsmuster und der Mechanismen für Mobilität in Bildungsbiographien*. Opladen: Leske + Budrich.
- Schmeiser, M. (2003). „Missratene“ Söhne und Töchter. *Verlaufsformen des sozialen Abstiegs in Akademikerfamilien*. Konstanz: UVK.
- Schmidt, A. (2004). *Doing peer-group. Die interaktive Konstitution jugendlicher Gruppenpraxis*. Frankfurt a. M.: Peter Lang.
- Schmid, C., & Keller, M. (1998). Der Einfluß von Geschwistern auf die kognitive und sozio-moralische Entwicklung während der mittleren Kindheit und frühen Adoleszenz. *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und pädagogische Psychologie*, 30(3), 101–110.
- Schneewind, K. A. (1999). *Familienpsychologie* (2. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.
- Schneewind, K. A. (2008). Sozialisation in der Familie. In K. Hurrelmann, M. Grundmann, & S. Walper (Hrsg.), *Handbuch Sozialisationsforschung* (7., vollst. überarb. Aufl., S. 256–273). Weinheim: Beltz.
- Schneider, E. (2014). Herausbildung habitualisierter Bildungsorientierungen im Rahmen eines biografischen Wandlungsprozesses – Das Fallbeispiel einer aufsteigenden Hauptschülerin im Längsschnitt. In W. Helsper, R.-T. Kramer, & S. Thiersch (Hrsg.), *Schülerhabitus*. (S. 332–349) Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schneider, E., & Wirringa, M. (2011). Perspektiven von Schülern mit auf- und absteigenden Schulkarrieren auf den Bildungsort Hauptschule. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, 6(2), 125–137.
- Schröder-Lenzen, A. (2010). Triangulation – ein Konzept zur Qualitätssicherung von Forschung. In B. Friebertshäuser, A. Langer, A. Prengel, & S. Richter (Hrsg.), *Handbuch qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft* (3., vollst. überarb. Aufl., S. 149–158). Weinheim: Juventa.
- Schuchart, C. (2006). *Orientierungsstufe und Bildungschancen. Eine Evaluationsstudie*. Münster: Waxmann.
- Schuchart, C., & Maaz, K. (2007). Bildungsverhalten in institutionellen Kontexten. Schulbesuch und elterliche Bildungsaspiration am Ende der Sekundarstufe I. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 59(4), 640–666.
- Schütze, F. (1983). Biographieforschung und narratives Interview. *Neue Praxis*, 13(3), 283–293.

- Schütze, F. (1987). *Das narrative Interview in Interaktionsfeldstudien. Studienbrief der Fernuniversität Hagen*. Teil I: Merkmale von Alltagserzählungen und was wir mit ihrer Hilfe erkennen können. Hagen: Fernuniversität Hagen.
- Schütze, Y. (2006). Quantitative und qualitative Veränderungen in den sozialen Netzwerken junger Migranten – Ergebnisse einer Langzeitstudie. In B. Hollstein, & F. Straus (Hrsg.), *Qualitative Netzwerkanalyse. Konzepte, Methoden, Anwendungen* (S. 295–310). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Senkbeil, M., & Wittwer, J. (2008). Antezedenzen und Konsequenzen informellen Lernens am Beispiel der Mediennutzung von Jugendlichen. In M. Prenzel & J. Baumert (Hrsg.), *Vertiefende Analysen zu PISA 2006* (Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, S. 107–128). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Silkenbeumer, M., & Wernet, A. (2011). *Die Mühen des Aufstiegs: Von der Realschule zum Gymnasium -Fallrekonstruktionen zur Formierung des Bildungsselbst*. Opladen: Barbara Budrich.
- Sitzer, P., & Wiezorek, C. (2005). Anerkennung. In W. Heitmeyer & P. Imbusch (Hrsg.), *Analysen zu gesellschaftlicher Integration und Desintegration: Integrationspotenziale einer modernen Gesellschaft* (S. 101–132). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Smolka, A., & Rupp, M. (2007). Die Familie als Ort der Vermittlung von Alltags- und Da-seinskompetenzen. In M. Harring, C. Rohlf, & C. Palentien (Hrsg.), *Perspektiven der Bildung* (S. 219–236). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Sokatch, A. (2006). Peer influences on the college-going decisions of low socioeconomic status urban youth. *Education and Urban Society*, 39(1), 128–146.
- Solga, H. (2005). Meritokratie – die moderne Legitimation ungleicher Bildungschancen. In P. A. Berger & H. Kahlert (Hrsg.), *Institutionalisierte Ungleichheiten. Wie das Bildungswesen Chancen blockiert* (S. 19–38). Weinheim: Juventa.
- Solga, H., & Dombrowski, R. (2009). *Soziale Ungleichheiten in schulischer und außerschulischer Bildung. Stand der Forschung und Forschungsbedarf*. Arbeitspapier 171. Düsseldorf. http://www.boeckler.de/pdf/p_arbp_171.pdf. Zugegriffen: 6. Juli 2012.
- Solga, H., & Wagner, S. (2008). Die Zurückgelassenen – Die soziale Verarmung der Lernumwelt von Hauptschülern und Hauptschülerinnen. In R. Becker & W. Lauterbach (Hrsg.), *Bildung als Privileg. Erklärungen und Befunde zu den Ursachen der Bildungsungleichheit* (3. Aufl., S. 189–217). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Soremski, R. (2010). Das kulturelle Kapital der Migrantenfamilie. Bildungsorientierungen der zweiten Generation akademisch qualifizierter Migrantinnen und Migranten. In A.-M. Nohl (Hrsg.), *Kulturelles Kapital in der Migration. Hochqualifizierte Einwanderer und Einwandererinnen auf dem Arbeitsmarkt* (S. 52–64). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Soremski, R., & Lange, A. (2010). Bildungsprozesse zwischen Familie und Ganztagschule. Der Alltag jugendlicher GanztagschülerInnen. Abschlussbericht. München.
- Sroufe, A. L., Cooper, R. G., DeHart, G., & Marshall, M. E. (1996). *Child development. Its nature and course* (3. Aufl.). New York: McGraw-Hill College.
- Starr, L. R., & Davila, J. (2009). Clarifying co-rumination: Associations with internalizing symptoms and romantic involvement among adolescent girls. *Journal of Adolescence*, 32(1), 19–37.
- Stecher, L. (2000). *Soziales Kapital und Habitusentwicklung. Eine empirische Untersuchung zur Bedeutung sozialer Beziehungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen*. Siegen: Dissertation.

- Stecher, L. (2001). *Die Wirkung sozialer Beziehungen. Empirische Ergebnisse zur Bedeutung sozialen Kapitals für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen*. Weinheim: Juventa.
- Stecher, L., Krüger, H.-H., & Rauschenbach, T. (Hrsg.). (2011). *Ganztagsschule – Neue Schule?* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Stewart, E. B. (2008). School structural characteristics, student effort, peer associations, and parental involvement. The influence of school- and individual-level factors on academic achievement. *Education and Urban Society*, 40(2), 179–204.
- Sullivan, A. (2001). Cultural capital and educational attainment. *Sociology*, 35(4), 893–912.
- Sullivan, A. (2011). The intergenerational transmission of lifestyles. In J. Rössel & G. Otte (Hrsg.), *Lebensstilforschung. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie Sonderheft 51* (S. 196–222). Wiesbaden: Springer.
- te Poel, Y., Du Bois-Reymond, M., & Zeijl, E. (2000). Wie sehen Eltern die Freizeit ihrer Kinder? In A. Herlth, A. Engelbert, J. Mansel, & C. Parentien (Hrsg.), *Spannungsfeld Familienkindheit. Neue Anforderungen, Risiken und Chancen* (S. 218–232). Opladen: Leske + Budrich.
- Tenorth, H.-E. (2004a). Bildungsstandards und Kerncurriculum. Systematischer Kontext, bildungstheoretische Probleme. *Zeitschrift für Pädagogik*, 50(5), 650–661.
- Tenorth, H.-E. (2004b). Stichwort: „Grundbildung“ und „Basiskompetenzen“. Herkunft, Bedeutung und Probleme im Kontext allgemeiner Bildung. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 7(2), 169–182.
- Tepecik, E. (2011). *Bildungserfolge mit Migrationshintergrund. Biographien bildungserfolgreicher MigrantInnen türkischer Herkunft*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Tertilt, H. (1996). *Turkish power boys. Ethnographie einer Jugendbande*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Teubner, M. J. (2005). Brüderchen komm tanz mit mir... Geschwister als Entwicklungsresource für Kinder? In C. Alt (Hrsg.), *Kinderleben. Aufwachsen zwischen Familie, Freunden und Institutionen* (S. 63–98). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Thole, W., & Höblich, D. (2008). „Freizeit“ und „Kultur“ als Bildungsorte – Kompetenzerwerb über non-formale und informelle Praxen von Kindern und Jugendlichen. In C. Rohlf, M. Harring, & C. Parentien (Hrsg.), *Kompetenz-Bildung. Soziale, emotionale und kommunikative Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen* (S. 69–93). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Thole, W., & Schoneville, H. (2010). Jugendliche in Peer Groups und soziale Ungleichheit. In M. Harring, O. Böhm-Kasper, C. Rohlf, & C. Parentien (Hrsg.), *Freundschaften, Cliques und Jugendkulturen. Peers als Bildungs- und Sozialisationsinstanzen* (S. 141–165). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Tiefel, S. (2004). *Beratung und Reflexion. Eine qualitative Studie zu professionellem Beratungshandeln in der Moderne*. Leverkusen: Leske + Budrich.
- Tillmann, K.-J. (2004). *Sozialisierungstheorien. Eine Einführung in den Zusammenhang von Gesellschaft, Institution und Subjektwerdung* (13. Aufl.). Reinbek: Rowohlt.
- Tillmann, K.-J., & Meier, U. (2003). Familienstrukturen, Bildungslaufbahnen und Kompetenzerwerb. In J. Baumert, C. Artelt, E. Klieme, M. Neubrand, M. Prenzel, U. Schiefele, et al. (Hrsg.), *PISA 2000. Ein differenzierter Blick auf die Länder der Bundesrepublik Deutschland* (S. 361–392). Opladen: Leske + Budrich.
- Tomanovic, S. (2004). Family habitus as the cultural context for childhood. *Childhood*, 11(3), 339–360.

- Varenne, H. (2000). *Patricia Phelan, Ann Locke Davidson and Hanh Cao Yu: Adolescents' worlds: Negotiating family, peers, and school*. New York: Teachers College Press. 1998. Review. *Contemporary Psychology: APA Review of Books*, 45(1), 43–45.
- Veith, H. (2008). Die historische Entwicklung der Sozialisationstheorie. In K. Hurrelmann, M. Grundmann & S. Walper (Hrsg.), *Handbuch Sozialisationsforschung* (7., vollst. überarb. Aufl., S. 32–55). Weinheim: Beltz.
- Vester, M. (2004). Die Illusion der Bildungsexpansion. Bildungsöffnungen und soziale Segregation in der Bundesrepublik Deutschland. In S. Engler & B. Kraus (Hrsg.), *Das Kulturelle Kapital und die Macht der Klassenstrukturen. Sozialstrukturelle Verschiebungen und Wandlungsprozesse des Habitus* (S. 13–53). Weinheim: Juventa.
- Vester, M., Oertzen, P. von, Geiling, H., Hermann, T., & Müller, D. (2001). *Soziale Milieus im gesellschaftlichen Strukturwandel. Zwischen Integration und Ausgrenzung* (1. Aufl., vollständig überarb., erw. und aktualisierte Fass. der zuerst 1993 im Bund-Verl. erschienen Ausg., [Nachdr.]). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Vincent, C., & Ball, S. J. (2006). *Childcare, choice and class practices. Middle-class parents and their children*. London: Routledge.
- Wacquant, L. J. D. ([1996]2006). Auf dem Weg zu einer Sozialpraxeologie. Struktur und Logik der Soziologie Pierre Bourdieus. In *Reflexive Anthropologie* (S. 17–93). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Wagner, J. W. L., & Alisch, L.-M. (2006). Zum Stand der psychologischen und pädagogischen Freundschaftsforschung. In L.-M. Alisch & J. W. L. Wagner (Hrsg.), *Freundschaften unter Kindern und Jugendlichen. Interdisziplinäre Perspektiven und Befunde* (S. 11–91). Weinheim: Juventa.
- Walper, S. (2003). Individuation im Jugendalter. In J. Mansel, H. M. Griese, & A. Scherr (Hrsg.), *Jugendforschung: Theoriedefizite der Jugendforschung. Standortbestimmung und Perspektiven* (S. 119–143). Weinheim: Juventa.
- Weber, M. ([1976]1990). *Wirtschaft und Gesellschaft. Grundriss der verstehenden Soziologie* (Nachdr., Studienausg., 5. Aufl.). Tübingen: Mohr.
- Wehner, K. (2006). Freundschaftsbeziehungen von Kindern und Jugendlichen und soziale Unterstützung. In L.-M. Alisch & J. W. L. Wagner (Hrsg.), *Freundschaften unter Kindern und Jugendlichen. Interdisziplinäre Perspektiven und Befunde* (S. 119–135). Weinheim: Juventa.
- Wehr, L. (2009). *Alltagszeiten der Kinder. Die Zeitpraxis von Kindern im Kontext generationeller Ordnungen*. Weinheim: Juventa.
- Wensierski, H.-J. von (2003). *Jugendcliquen und Jugendbiographien. Biografische und ethnografische Analysen der Mitgliedschaft in Jugendcliquen am Beispiel ostdeutscher Jugendlicher*. Habilitation. Halle.
- Wensierski, H.-J. von, & Grunert, C. (2008). Jugendbildung im Modernisierungsprozess – Ganztagschulen, Ganztagsbildung und außerschulische Jugendbildung. In C. Grunert & H.-J. von Wensierski (Hrsg.), *Jugend und Bildung. Modernisierungsprozesse und Strukturwandel von Erziehung und Bildung am Beginn des 21. Jahrhunderts* (S. 115–134). Opladen: Barbara Budrich.
- Wentzel, K. R., & Caldwell, K. (1997). Friendships, peer acceptance, and group membership. Relations to academic achievement in middle school. *Child Development*, 68(6), 1198–1209.
- Wernet, A., & Silkenbeumer, M. (2010). „Die Mühen des Aufstiegs“. Fallrekonstruktionen zur familialen und bildungsbiographischen Dynamik „erwartungswidriger“ Schulkarri-

- eren. Bewilligter Antrag an die Deutsche Forschungsgemeinschaft. http://www.iew.phil.uni-hannover.de/fileadmin/erziehungswissenschaft/Arbeitsbereiche/SPaed/Antrag_Silkenbeumer_Wernet_Homepage.pdf. Zugegriffen: 24. Mai 2012.
- Wexler, P. (1994). Schichtspezifisches Selbst und soziale Interaktion in der Schule. In H. Sünker, D. Timmermann, & F.-U. Kolbe (Hrsg.), *Bildung, Gesellschaft, soziale Ungleichheit. Internationale Beiträge zur Bildungssoziologie und Bildungstheorie* (S. 287–305). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Wiezorek, C. (2005). *Schule, Biografie und Anerkennung. Eine fallbezogene Diskussion der Schule als Sozialisationsinstanz*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Wiezorek, C. (2007). Bildungsentscheidungen und biographische Hintergründe von Hauptschülern. In H. Kahlert & J. Mansel (Hrsg.), *Bildung und Berufsorientierung. Der Einfluss von Schule und informellen Kontexten auf die berufliche Identitätsentwicklung* (S. 101–118). Weinheim: Juventa.
- Wiezorek, C. (2009). Bildungsferne Jugendliche? Zur Problematik einer Standard gewordenen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Perspektive auf Hauptschüler. In J. Bilstein & J. Ecaris (Hrsg.), *Standardisierung – Kanonisierung. Erziehungswissenschaftliche Reflexionen* (S. 181–191). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Wild, E., & Gerber, J. (2008). *Einführung in die Pädagogische Psychologie* (2., durchges. Aufl.). Opladen: Barbara Budrich.
- Willis, P. (1979). *Spaß am Widerstand. Gegenkultur in der Arbeiterschule*. Frankfurt a. M.: Syndikat-Verlags-Gesellschaft.
- Wischmann, A. (2010). *Adoleszenz – Bildung – Anerkennung. Adoleszente Bildungsprozesse im Kontext sozialer Benachteiligung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Wissenschaftlicher Beirat für Familienfragen. (2002). *Die bildungspolitische Bedeutung der Familie – Folgerungen aus der PISA-Studie*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Wissenschaftlicher Beirat für Familienfragen. (2005). Stärkung familialer Beziehungs- und Erziehungskompetenzen. Kurzfassung eines Gutachtens des Wissenschaftlichen Beirats für Familienfragen beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Berlin. <http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/Publikationen/publikationen, did = 28318.html>. Zugegriffen: 27. März 2012.
- Wohlrab-Sahr, M., & Przyborski, A. (2008). *Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch*. München: Oldenbourg.
- Youniss, J. (1994). *Soziale Konstruktion und psychische Entwicklung*. Hrsg. von Lothar Krappmann und Hans Oswald. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Ziegler, M. (2000). *Das soziale Erbe. Eine soziologische Fallstudie über drei Generationen einer Familie*. Wien: Böhlau.
- Zinnecker, J. (1986). Jugend im Raum gesellschaftlicher Klassen. Neue Überlegungen zu einem alten Thema. In W. Heitmeyer (Hrsg.), *Jugendforschung: Interdisziplinäre Jugendforschung. Fragestellungen, Problemlagen, Neuorientierungen* (S. 99–132). Weinheim: Juventa.
- Zinnecker, J. (1991). Jugend als Bildungsmoratorium. Zur Theorie des Wandels in der Jugendphase in west- und osteuropäischen Gesellschaften. In W. Melzer, W. Heitmeyer, L. Liegle, & J. Zinnecker (Hrsg.), *Jugendforschung: Osteuropäische Jugend im Wandel. Ergebnisse vergleichender Jugendforschung in der Sowjetunion, Polen, Ungarn und der ehemaligen DDR* (S. 9–24). Weinheim: Juventa.
- Zinnecker, J., & Stecher, L. (2006). Gesellschaftliche Ungleichheit im Spiegel hierarchisch geordneter Bildungsgänge. In W. Georg (Hrsg.), *Soziale Ungleichheit im Bildungssystem. Eine empirisch-theoretische Bestandsaufnahme* (S. 291–310). Konstanz: UVK.

- Zschach, M. (2008). Schule als Kontext und Gegenstand von Peerkultur. In H.-H. Krüger, S.-M. Köhler, M. Zschach, & N. Pfaff, *Kinder und ihre Peers. Freundschaftsbeziehungen und schulische Bildungsbiographien* (S. 280–299). Opladen: Barbara Budrich.
- Zschach, M., & Rebstock, L. (2010). Individuelle und kollektive Stilisierungen junger Jugendlicher – Identifizierung und Abgrenzung gegenüber der Jugendkultur Emo. In H.-H. Krüger, S.-M. Köhler, & M. Zschach, *Teenies und ihre Peers. Freundschaftsgruppen, Bildungsverläufe und soziale Ungleichheit* (S. 195–219). Opladen: Barbara Budrich.
- Züchner, I., Arnoldt, B., & Vossler, A. (2008). Kinder und Jugendliche in Ganztagsangeboten. In H. G. Holtappels, E. Klieme, T. Rauschenbach, & L. Stecher (Hrsg.), *Ganztagschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangserhebung der „Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen“ (StEG)* (2. Aufl., S. 106–122). Weinheim: Juventa.